

Ausgabe 67 | Mai 2010

# BERGSEITEN

Sommerprogramm und Informationen der DAV-Sektion Zorneding

[www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de)

*Ausbildung  
auf Gletschern.*



 **DAV**  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Zorneding



**optik colin**

Vaterstetten an der S-Bahn



Sportsonnenbrille **ab € 119,-**



Inklusive Clip für Brillenträger,  
Einstärkenkunststoffgläser in  
Ihrer Stärke (sph. +/-4,0 cyl. +2,0)

Komplettpreis **ab € 159,-**

Angebot gültig bis 31.08.2010

**optik colin**

an der S-Bahn Vaterstetten

BRILLEN  
KONTAKTLINSEN

Schwalbenstr. 4  
85591 Vaterstetten  
Tel. 08106 / 15 55  
Fax 08106 / 15 56

www.eder-paathlone.de

## INHALT

Aktuelles	2
Regelmäßige Termine	3
Veranstaltungen	4

## PROGRAMM:

Kulturwanderungen	5
Ausbildung im Sommer 2010	6
Bewertungsskala für Sommertouren	10
Unsere Tourenleiter im Überblick	12
Sommertouren 2010	15
Ausschreibung des Triathlon	26
Ankündigung Basar	28
Detailprogramme der Mehrtagestouren	29

## AUS DER SEKTION:

Selbstporträts einiger Tourenleiter	38
Das aktuelle Interview: Elke Piwowsky und Claus Graebner	39
Lernerlebnis im Grenzbereich	42
Ein Dutzend Engel auf der Engelspitze	44
Kennen Sie den schon, Ihren Tischnachbarn?	46
Jahreshauptversammlung der Sektion 2010	47

## JUGEND- UND FAMILIENSEITEN:

Teenes am Spitzingsee	48
Programme für Familien, Familienbergtour	49
Programm der Jugendgruppe	51

## BERGSTEIGER ERZÄHLEN:

Es ist nie zu spät – Alpenüberquerung	52
Nur ein kleines Gewitter	54

## ALLGEMEINES:

Unsere Jubilare 2010	55
Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren	56
Mitgliedsbeiträge	57
Vorstand	58
Alpine Auskünfte	59
Mitgliederservice, Impressum	60

Redaktionsschluss für Nr. 68:  
1. Nov. 2010

## GRUSSWORT



*Liebe Bergfreunde,*

wenn Sie ein Durchschnittsmensch sind – im Sinne der Statistik wohlgermerkt – dann verbringen Sie täglich 4 Std. vor dem Fernseher und 1 ½ Std. im Internet. Für das Lesen, beruflich plus privat, wenden Sie 25 Min. auf. Das Echo auf das neugestaltete Heft zeigt uns, dass Sie einen Teil der 25 Minuten für das Sektionsheft abzwiegen. Aber: Es ist das Heft der Sektion und wir sind nicht nur auf Leser, sondern auch auf Autoren und Ihre Beiträge angewiesen.

Bewährt hat sich das neue Bewertungssystem für Skitouren. Es half manchem Interessenten, die Hemmschwelle zur Teilnahme an Skitouren zu überwinden. Für die Bergtouren im Sommer wird jetzt auf Seite 10 versucht, für die Vielfalt der Sommertouren ein einfaches und dennoch aussagekräftiges Bewertungssystem anzugeben.

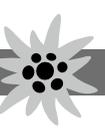
Außer dem umfangreichen Ausbildungs- und Tourenprogramm finden Sie auf Seite 50 ein Angebot von Werner Trax an Familien mit Kindern von 1 bis 6 Jahren. Anstelle eines Jahresberichtes bringen wir auf Seite 39 ein Interview mit der ersten Vorsitzenden über ihr erstes Jahr nach dem Amtswechsel.

Bei allen Touren, die Sie unternehmen: Kommen Sie gesund zurück. Und vergessen Sie anschließend nicht die statistischen 8 Minuten pro Tag Gespräche mit dem Partner.

Für das Redaktionsteam

*Herbert Hagnel*

TITELFOTO: EISKURS AUF DEM GEPATSCHFERNER  
AUFNAHME: RUDI FUNK



## Die Gemeinde Zorneding ehrt Claus „Poldi“ Graebner



Die „Große Verdienstmedaille in Silber“ der Gemeinde Zorneding erhielt unser Poldi beim Neujahrsempfang der Gemeinde am 9. Januar 2010.

Diese Medaille wird an verdiente Bürger verliehen. Es stehen vor allem sozial Aktive im Mittelpunkt, die nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit ihre Ämter in andere Hände übergeben haben.

Poldi erhielt die Medaille als Anerkennung seiner 16-jährigen Tätigkeit als Vorsitzender unserer Sektion. Gleichzeitig zeigt die Ehrung, welche Wertschätzung die Arbeit der Sektion Zorneding – mit über 1100 Mitgliedern, Tendenz steigend der zweitgrößte Verein im Ort – erfährt. **Red.**

## Schneeschuhwandern im Winter 2010/2011

**Im Frühling schon an den nächsten Winter denken – das machen der Vorstand und die Tourenleiter.**

Wer macht Schneeschuhwanderungen oder hat Interesse daran und möchte geführte Touren mitgehen? Wenn Interesse besteht, werden im nächsten Winter Schneeschuhwanderungen angeboten.

Um nicht ins Leere und ohne Kenntnis ungefährender Teilnehmerzahlen zu planen, bittet der Vorstand die Interessenten unverbindlich um eine kurze Mitteilung an:

Telefon: 08106/20623 (Elke Piwowarsky) oder E-Mail: [info@alpenverein-zorneding.de](mailto:info@alpenverein-zorneding.de)

## Ausfahrten mit dem Rennrad



Jeden Montag um 18.00 Uhr  
(Mai bis September)

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding

Auskunft: Berti Thoma, Tel. 08106/301209



### GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTT'N“

Wasserburger Landstraße 29  
85604 Zorneding  
geöffnet: Donnerstags, 19 bis 20 Uhr  
Ausleihen von Ausrüstung und Karten,  
Tourenvorbesprechungen / Tourenanmeldungen

Auskunft:  
Adi Schreier  
Tel. 08106/20722



### SKIGYMNASTIK

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
Schulstr. 11, 85604 Zorneding  
Mittwochs 20 bis 21.30 Uhr  
ab 15.9.2010 bis Ostern 2011  
Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.  
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 10 € / Nichtmitglieder 25 €

Leitung:  
Werner Trax  
Tel. 0157/74108550  
Dieter Ruckdäschel  
Tel. 0172/2114594



### AUSDAUERGymNASTIK MIT MUSIK Rückenstärkung (Pilates), Stretching

Turnhalle I der Grundschule Zorneding  
Schulstr. 11, 85604 Zorneding  
Freitags 18:15 bis 19:45 Uhr  
ab 17.9.2010 bis Mai 2011  
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 10 € / Nichtmitglieder 25 €

Leitung:  
Anke Steuer-Koppitz  
Tel. 08106/997447



### KLETTERN IN DER HALLE (nach Vereinbarung)

Im Allgemeinen donnerstags ab 16:00 Uhr  
Verabredung per E-Mail oder telefonisch

Leitung:  
Birgit Gemünd  
Tel. 08106/22023  
E-Mail:  
[bge13@t-online.de](mailto:bge13@t-online.de)

Interessenten: einfach in den  
E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.



### TANZKREIS (Standard und lateinamerikanische Tänze)

Turnhalle I der Grundschule Zorneding  
Schulstr. 11, 85604 Zorneding  
Sonntags 20:00 bis 21:30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

Leitung:  
Volker Schmidt  
Tel. 08106/998030



# Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen, insbesondere Lichtbildervorträge, finden – falls nichts anderes angegeben ist – im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, Zorneding, statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

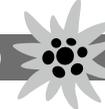
Samstag 26.06.2010	<b>TRIATHLON UND SOMMERFEST</b> siehe die Ankündigung auf Seite 26	Bele Huckert Martin Singer
Donnerstag 30.09.2010	Vortrag: <b>OSTEOPOROSE – EINE VOLKSKRANKHEIT</b>	Referent: Dr. med. Weiß
Samstag 02.10.2010	<b>32. DAV-SKI-BASAR</b> siehe die Ankündigung auf Seite 28	Fam. Heger 08106/29438
Samstag 23.10.2010	<b>DAV-EDELWEISSFEST</b> Ghs. Limone (im Ghs. Mairsamer), Pöring Beginn: 20.00 Uhr	
Donnerstag 28.10.2010	Lichtbildervortrag: <b>WUNDERBARES AFGHANISTAN</b> – Vor der russischen Invasion –	Referent: Günter Glas
Donnerstag 25.11.2010	Lichtbildervortrag: <b>ALLEIN UNTERWEGS IN INDIEN</b> Faszinierende Kultur und außergewöhnliche Erlebnisse	Referentin: Ursula Kühlbrandt
Samstag 04.12.2010	<b>ADVENTSFEIER</b> Ghs. Neuwirt, Zorneding Beginn 19.30 Uhr	

Haustechnik-Meisterbetrieb **GmbH**

**thälmeier**

Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 • 85591 Vaterstetten • Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 • Fax: 0 81 06 / 3 41 18  
Internet: [www.thalmeier-haustechnik.de](http://www.thalmeier-haustechnik.de) • E-Mail: [info@thalmeier-haustechnik.de](mailto:info@thalmeier-haustechnik.de)



# Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren

Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen  
Organisation (für alle Touren): Bernd Hagl, Tel. 08083/8657  
Vorbesprechung jeweils telefonisch 2 Tage vorher.

Donnerstag 06.05.2010	<b>KULTURWANDERUNG:</b> Ascholdinger Au – Egling (ca. 15 km)
Sonntag 09.05.2010	<b>KULTURFAHRRADTOUR:</b> Freising – Kranzberg (ca. 40 km)
Sonntag 27.06.2010	<b>KULTURFAHRRADTOUR:</b> Auf der geplanten Trasse der A 94 Markt Schwaben – Schwindegg (ca. 50 km)
So. bis So. 08.08. – 15.08.2010	<b>KULTURFAHRRADTOUR:</b> Oststeiermark – siehe Detailprogramm auf Seite 32
Sonntag 03.10.2010	<b>KULTURFAHRRADTOUR:</b> Miesbach – Au (ca. 50 km)

**Elektro Haindl GmbH**

Elektroinstallation  
Projektierung  
Ausführung  
Geräteservice

Am Rain 4 • 85604 Zorneding • Tel. 08106/2 03 85 • Fax 2 92 61



# Ausbildung im Sommer 2010

## ALPIN-KLETTERKURS AUF DER VON SCHMIDT-ZABIEROW-HÜTTE 2. Juli – 4. Juli 2010

Dieser Kurs ist für Kletterer gedacht, die in der Halle bereits Klettererfahrung gesammelt haben und in alpine Klettereien einsteigen wollen.

**INHALT:**  
- Standplatzbau  
- Verwendung von mobilen Zwischensicherungen  
- Abseilen  
- Klettern in der Seilschaft

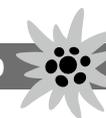
**TERMIN:** Freitag, 2.7. bis Sonntag, 4.7.2010

**ORT:** Wir übernachten auf der von Schmidt-Zabierow Hütte (Loferer Steinberge).  
Kosten für 2 Übernachtungen inkl. HP ca. 70,- €  
zzgl. anteilige Fahrtkosten ca. 20,- €. Für den Hüttenaufstieg benötigen wir ca. 2 ½ bis 3 Stunden (1200 Hm).

**ANMELDESCHLUSS:** 1. Juni 2010

**VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 1. Juli 2010 um 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n

**LEITUNG:** Markus Gamisch (FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren)  
Tel. 08094/905023



## EISKURS: STEIGEISENTECHNIK UND SPALTENBERGUNG 9. Juli – 11. Juli 2010

**INHALT:**  
- Steigeisentechnik  
- Anseilen auf Gletschern und sicheres Gehen am Seil  
- Spaltenbergung

**TERMIN:** Freitag, 9.7. bis Sonntag, 11.7.2010, Anreise am Freitagnachmittag

**ORT:** Taschachhaus (2434 m, Ötztaler Alpen), Aufstieg ca. 2 ½ Std.

**ANMELDESCHLUSS:** 10. Juni 2010

**VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 1. Juli 2010 um 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n

**LEITUNG:** Birgit Gemünd (FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren)  
Tel. 08106/22023  
Rupert Heer (FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren)  
Tel. 08061/9391856



SPALTENSTURZ ...



... UND DIE BERGUNG.



**PALMA-REISEN**

Bahnofstraße 1a  
D-85604 Zorneding  
Telefon (08106) 2880  
Telefax (08106) 2809  
palmareisen@aol.com  
www.palmareisen.de

Renate Maffey



**BIOMPOULOS**

Ihr Naturkostfachgeschäft in Zorneding



Inh. Periklis Dimopoulos  
Obere Bahnhofstraße 11 · 85604 Zorneding  
Tel.: 08106/321981 · Fax: 08106/321982  
info@biomopoulos.de · www.biomopoulos.de

**KLETTERSTEIGGAUSBILDUNG**

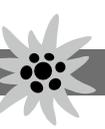
15. Juli und 17. Juli 2010

- INHALT:** - Planung von Klettersteigtouren  
- richtiges Sichern  
- Risikoeinschätzung
- THEORIE:** Donnerstag, 15.7.2010, 18.30 Uhr in der Huiberghütt'n
- PRAXIS:** Samstag, 17.7.2010: Leichter Klettersteig
- AUSRÜSTUNG:** Steinschlaghelm, Klettersteigset, Hüftgurt  
(kann alles in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden)
- SONSTIGES:** Weiterer Übungsklettersteig am Sonntag, 25.7.2010
- LEITUNG:** Holger Sayk, Tel. 08091/562532 (nach 18.00 Uhr)

ÜBUNGSKLETTERSTEIG  
BEI DER MUTTE-KOPFHÜTTE**MTB-GRUNDLAGENKURS UND FAHRTRAINING**

24. Juli 2010

- INHALT:** - Fahrtechnik  
- Ausrüstung  
- Tuning und Ergonomie
- TERMIN:** Samstag, 24.7.2010
- AUSGANGSPUNKT:** Zorneding, Huiberghütt'n
- ANMELDESCHLUSS:** 25. Juni 2010 (maximal 6 Teilnehmer)
- LEITUNG:** Werner Schindler, Tel. 08093/901652 oder 0173/2303423

**KLETTERN IM WILDEN KAISER: HINTERE GOINGER HALT N-GRAT**

7. August 2010

- INHALT:** Diese Tour ist speziell für Teilnehmer des Alpinkletterkurses gedacht sowie für alle, die selbständig in Seilschaften klettern können. Zustieg von der Griesner Alm in ca. 2 Std., Schwierigkeit: III UIAA, 8 Seillängen
- TERMIN:** Samstag, 7. August 2010
- ANMELDESCHLUSS:** 10. Juni 2010
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 5. August 2010 um 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n maximal 6 Teilnehmer
- LEITUNG:** Markus Gamisch (FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren)  
Tel. 08094/905023

**AKTION „SICHERES KLETTERN“**

30. und 31. Oktober 2010

- ZIEL:** Kurs und Prüfung zum Erwerb der DAV-Kletterscheine „Toprope“ und/oder „Vorstieg“. Geeignet für Klettereinsteiger und alle, die ihre Sicherungskennnisse auffrischen wollen. Ziel ist das selbständige und sichere Klettern in einer Kletterhalle.
- TERMIN:** Samstag, 30.10.2010 und Sonntag, 31.10.2010
- ORT:** Kletterhalle High East in Heimstetten
- ANMELDESCHLUSS:** 1. Oktober 2010 (max. 6 Teilnehmer, Mindestalter: 14 Jahre)
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 28. Oktober 2010, 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n
- LEITUNG:** Markus Gamisch (FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren)  
Tel. 08094/905023

**ADLER-  
APOTHEKE****85604 ZORNEDING  
APOTHEKER HEINZ HAUCK  
BIRKENSTRASSE 13 A  
TEL. 0 81 06 / 27 44 \* FAX 2 99 37**



## Bewertungsskala für Sommertouren

Ein neues Bewertungssystem soll Klarheit schaffen  
„Kann ich diese Tour mitgehen? Was kommt für mich in Frage?“

Nachdem unsere neue Tourenbewertung im Winter ein positives Echo gefunden hat, möchten wir ein dementsprechendes System ebenfalls für die **Bergtouren im Sommer** einführen.

Wieder entspricht die Anzahl der Punkte den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

Für die weiteren Aktivitäten im Sommer, wie MTB, Kanu, Klettern und Klettersteige, wollen wir keine eigene Bewertungsskala

introduzieren. Bei Fahrrad- und Mountainbike-Touren findet Ihr die Angabe der Entfernungskilometer und der eventuellen Höhenmeter. Für Klettertouren gilt die Bewertung nach UIAA. Bei Klettersteigen orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage [www.klettersteig.de](http://www.klettersteig.de) und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

Somit kann jeder nach seinen persönlichen Fähigkeiten die für ihn passende Tour auswählen. Für Fragen steht Euch selbstverständlich der jeweilige Tourenleiter zur Verfügung.  
**Dieter Ruckdäschel**

### KONDITION

- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 750 Hm. Aufstiegszeiten 2 – 3 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Einfaches, hügeliges Gelände. (Schildenstein, Zwiesel)
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1000 Hm. Aufstiegszeiten 3 – 4 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen. (Hirschberg, Hochries, Brauneck)
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1250 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 5 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen. (Feldberg im Wilden Kaiser, Kuhkaser, Scheffauer)
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1500 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 6 Stunden in überwiegend steilem Gelände. Gesamtgehzeiten bis ca. 8 Stunden. (Hohe Munde, Sonnjoch, Galtenberg, Weißkugel ab Weißkugelhütte)
- K** ●●●●● Aufstiege ohne Höhenlimit. Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden und mehr. (Wildkarspitze, Dom)

### TECHNIK

- T** ●●●●● Wanderungen:  
Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig: Einfache Wanderungen auf Forst- und Wanderwegen. Keine absturzgefährdeten Passagen. (Brauneck, Feldalpenhorn)
- T** ●●●●● Von der Wanderung zur Bergtour:  
Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert. (Halserspitze, Soiernspitze, Kramer)
- T** ●●●●● Bergsteigen:  
Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für Kletterstellen im I. Grad. Begehung flacher Gletscher. (Guffert Nord Anstieg, Speckkarspitze, Hoher Göll)
- T** ●●●●● Schwere Bergtouren  
Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen. (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)
- T** ●●●●● Sehr schwere Bergtouren:  
Höchste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen, sehr ausgesetzte Stellen. Einwandfreies Beherrschen der Seiltechnik. (Zinalrothorn, Pollux)

## TEXTILREINIGUNG

Irene Mooser

Bahnhofstr. 48 • 85604 Zorneding • Tel. 0 81 06/2 27 94

### Öffnungszeiten:

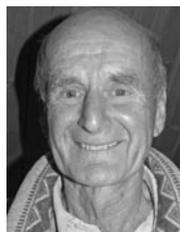
Mo. und Do. durchgehend von 8.00 - 19.00 Uhr  
Di. und Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Mi. und Sa. 8.30 - 12.00 Uhr



## Unsere Tourenleiter im Überblick



**MARTIN BEHRENDT**  
Telefon:  
08102/1885  
E-Mail:  
dr.m.behrendt@t-online.de



**BERND FRIESS**  
Telefon:  
08106/20136  
E-Mail:  
berndfriess@maxi-dsl.de



**RUDI FUNK**  
Telefon:  
08093/4407  
E-Mail:  
Rudi2111@googlemail.com



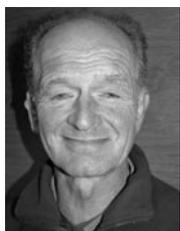
**TINA FÜSSL**  
Telefon:  
08106/20573  
E-Mail:  
toni.fuessl@gmx.de



**MARKUS GAMISCH**  
Telefon:  
08094/905023  
E-Mail:  
Markus.Gamisch@t-online.de



**BIRGIT GEMÜND**  
Telefon:  
08106/22023  
E-Mail:  
bge13@t-online.de



**BERND HAGL**  
Telefon:  
08083/8657



**RUPERT HEER**  
Telefon:  
08061/9391856  
E-Mail:  
rupert-heer@t-online.de



**HERBERT HAPPEL**  
Telefon:  
08106/20331  
E-Mail:  
h\_happel@t-online.de



**BELE HUCKERT**  
Telefon:  
08106/3179753  
E-Mail:  
belehuckert@aol.com



## Unsere Tourenleiter im Überblick



**MAX KELLER**  
Telefon:  
08106/1585  
E-Mail:  
max.keller@gmx.de



**ADI KIDERLE**  
Telefon:  
089/9034212  
E-Mail:  
adi@kiderle.com



**ULLA KNAB-HOFFMEISTER**  
Telefon:  
08106/1549



**CHRISTOPH MATHÄ**  
Telefon:  
08106/23159  
E-Mail:  
christoph.mathae@arcor.de



**REINHARD OLEINEK**  
Telefon:  
08091/9518  
E-Mail:  
reinhard.oleinek@arcor.de



**ELKE PIWOWARSKY**  
Telefon:  
08106/20623  
E-Mail:  
elke@piwowarsky.de

**Wanderbücher** **Karten**

**AP Buch GmbH**  
Neue Poststr. 13  
85598 Baldham

Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr  
Tel.: 08106-369414, Fax: 08106-369415

e-mail: info@ap-buch.de, www.ap-buch.de



## Unsere Tourenleiter im Überblick

**DIETER RUCKDÄSCHEL**

Telefon:  
08124/9484  
0172/2114594  
E-Mail:  
dieter2405ruckdaeschel  
@t-online.de

**HOLGER SAYK**

Telefon:  
08091/562532

**WERNER SCHINDLER**

Telefon:  
08093/901652  
0173/2303423  
E-Mail:  
schiwe69@email.de

**DIETER SCHLERETH**

Telefon:  
08106/29197  
E-Mail:  
dieter.schlereth  
@t-online.de

**BERND SCHMEUSER**

Telefon:  
08106/2798

**ERWIN SCHUDERER**

Telefon:  
08106/8148  
E-Mail:  
loerwin@freenet.de

**RÜDIGER STEUER**

Telefon:  
08121/80976  
E-Mail:  
Ru.steuer@online.de

**BERTI THOMA**

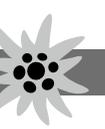
Telefon:  
08106/301209

**WERNER TRAX**

Telefon:  
0157/74108550  
E-Mail:  
werner.trax@web.de

**THOMAS ZANKER**

Telefon:  
0173/8586828  
E-Mail:  
thomas-zanker  
@ t-online.de



## Sommertouren 2010

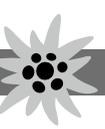
### Ski- Berg- Kletter- Wander- Rad- MTB- und Kanutouren

- Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 56 des Heftes.
- Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich auf den Auf- und Abstieg!
- Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 10 und 11 erläutert.
- Je nach Wetter- oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 01.05.2010	<b>SKITOUR</b> Griesner Kar – wie jedes Jahr (Wilder Kaiser) 1150 Hm; 3 Std. Aufstieg Ausgangsort: Griesneralm <b>Abfahrt 4.00 Uhr!!!</b>	Dieter Schlereth 08106/29197	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 08.05.2010	<b>SKITOUR</b> Obernberger Tribulaun (2780 m) (Stubai Alpen) 1400 Hm; 4 - 5 Std. Aufstieg Ausgangsort: Obernberg/Brenner	Berti Thoma 08106/301209	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 12.05.2010	<b>BERGTOUR</b> Gmundener Höhenweg: Von Gmund nach Tegernsee, mit dem Zug zurück nach Gmund (Tegernseer Berge) 150 Hm; 3 Std.	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106/1549	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Do. bis So. 13.05.- 16.05.2010	<b>SAISONABSCHLUSSTOUR</b> in den Ost- oder Westalpen (Einzelheiten lagen bei Redaktionsschluss nicht vor) <b>Anmeldeschluss war am 1. März 2010</b>	Birgit Gemünd 08106/22033	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Fr. bis Fr. 14.05. - 21.05.2010	<b>RADTOURENWOCH</b> Kaiserwinkel – Kössen siehe Detailprogramm auf Seite 29 <b>Anmeldeschluss: 5. Mai 2010</b>	Rita Steuer 08121/80976	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 19.05.2010	<b>BERGTOUR</b> Weitlahnerkopf (1611 m) (Chiemgauer Alpen) 1000 Hm; 7 Std. Ausgangspunkt: Hainbach bei Sachrang	Rudi Funk 08093/4407	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 22.05.2010 Pfungsten	<b>KANUTOUR</b> „1000 Mäander“ – Auf der Paar von Dasing nach Sulzbach; leichte Tour	Bernd Hagl 08083/8657	
Mittwoch 26.05.2010	<b>BERGTOUR</b> Bodenschneid (1668 m) (Bayerische Voralpen) 850 Hm; 5 Std. Ausgangspunkt: Neuhaus (Spitzingseegebiet)	Max Keller 08106/1585	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 29.05.2010	<b>MTB-TOUR</b> Rund um den Traithen (Sudelfeld, Bayerische Voralpen) 36 km; 1300 Hm; 4 – 5 Std.; Ausgangspunkt: Bayrischzell	Christoph Mathä 08106/23159	
Samstag 05.06.2010	<b>BERGTOUR</b> Kramer (1985 m) (südliche Ammergauer Alpen) 1200 Hm; 7 Std. Ausgangspunkt: Garmisch-Partenkirchen	Adi Kiderle 089/9034212	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sa. bis So. 05.06. - 06.06.2010	<b>KANUTOUR</b> Oberer Main: von Kulmbach bis Bamberg 90 km; leichte Tour	Bernd Hagl 08083/8657	
Mittwoch 09.06.2010	<b>MTB-TOUR</b> Rund um den Plansee: 70 km; 800 Hm; 6 – 7 Std. Ausgangspunkt: Garmisch-Partenkirchen	Rudi Funk 08093/4407	
Samstag 12.06.2010	<b>BERGTOUR</b> Veitsberg (1787 m) 1050 Hm; 5 Std.; Ausgangspunkt: Landl <b>Anmeldung nur telefonisch bis Donnerstagabend!</b>	Dieter Ruckdäschel 08124/9484 0172/2114594	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 12.06.2010	<b>KRÄUTERWANDERUNG</b> Aushang mit allen Angaben 1 Woche vorher am schwarzen Brett in der Huiberghütt'n	Rotraut Graebner 08106/8769	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 16.06.2010	<b>BERGTOUR</b> Österreichischer Schinder (1808 m) (Bayerische Voralpen) 925 Hm; 5 ½ Std. Ausgangspunkt: Valepp	Adi Kiderle 089/9034212	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 19.06.2010	<b>BERGTOUR</b> Große Klammspitze (1924 m) (Ammergauer Alpen) 990 Hm; 6 Std. Ausgangspunkt: Schloss Linderhof	Adi Kiderle 089/9034212	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 19.06.2010	<b>KLETTERSTEIG</b> Persailhorn (2350 m) über den Wiechenthaler Klettersteig (Steinernes Meer) 1600 Hm; 7 ½ Std. Schwierigkeit: KS 3 bzw. B/C Ausgangspunkt: Bachwinkl bei Saalfelden	Rupert Heer 08061/9391856	<b>K</b> ●●●●●

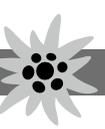


JEDEN FREITAG VON 14–18 UHR

MÜNCHNER STR.23, ZORNEDING



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 23.06.2010	<b>BERGTOUR</b> Gederer Wand (1398 m) (Chiemgauer Alpen) 600 Hm; 6 Std. Ausgangspunkt: Waldparkplatz Aigen	Martin Behrendt 08102/1885	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 26.06.2010	<b>TRIATHLON UND SOMMERFEST</b> siehe die Ausschreibung auf Seite 26 <b>Es werden noch Helfer gesucht; bitte bei Bele Huckert melden!</b>	Bele Huckert 08106/3179753 Martin Singer 08065/909551	
Mittwoch 30.06.2010	<b>BERGTOUR</b> Kotzen (1766 m) und Stierjoch (1908 m) (Vorkarwendel) 1100 Hm; 6 Std. Ausgangspunkt: Fall	Bele Huckert 08106/3179753	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Fr. bis So. 02.07. - 04.07.2010	<b>GLETSCHERTOUREN</b> 3000er rund um die Franz-Senn-Hütte (Stubai) siehe Detailprogramm auf Seite 30 <b>Anmeldeschluss: 1. Juni 2010 (max. 5 Teilnehmer)</b>	Thomas Zanker 0173/8586828	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Fr. bis So. 02.07. - 04.07.2010	<b>ALPIN-KLETTERKURS</b> Ort: v.Schmidt-Zabierow-Hütte (Loferer Stein- berge) siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 6 <b>Anmeldeschluss: 1. Juni 2010</b> Vorgespräch am 1. Juli 2010	Markus Gamisch 08094/905023 Birgit Gemünd 08106/22023	<b>K</b> ●●●●●
Samstag 03.07.2010	<b>BERGTOUR</b> Untersberghorn (1773 m) (Chiemgauer Alpen) 1050 Hm; 5 Std.; Ausgangspunkt: Kössen <b>Anmeldung nur telefonisch bis Donnerstagabend!</b>	Dieter Ruckdäschl 08124/9484 0172/2114594	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 07.07.2010	<b>BERGTOUR</b> Rund um den Schützkogel (2069 m) (Kitzbühler Alpen) 1100 Hm; 8 Std. Ausgangspunkt: Nähe Aurach – Bochumer Hütte	Rudi Funk 08093/4407	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 07.07.2010	<b>BERGTOUR</b> Hörndlwand (1684 m) (Chiemgauer Alpen) 950 Hm; 5 Std. Ausgangspunkt: Seehaus / Ruhpolding	Adi Kiderle 089/9034212	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Fr. bis So. 09.07. - 11.07.2010	<b>EISKURS</b> Steigeisengehen, Gehen am Seil, Spaltenber- gung; Ort: Taschachhaus (Öztaler Alpen/Pitztal) siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 7 <b>Anmeldeschluss: 10. Juni 2010</b>	Birgit Gemünd 08106/22023 Rupert Heer 08061/9391856	<b>K</b> ●●●●●
Samstag 10.07.2010	<b>BERGTOUR</b> Sonnjoch (2458 m) Überschreitung: Falzthurntal – Bärenlahner- sattel – Sonnjoch – Gramaialm – Falzthurntal (Karwendel) 1300 Hm; 7 Std. Ausgangspunkt: Falzthurntal bei Pertisau	Rüdiger Steuer 08121/80976	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 14.07.2010	<b>FAHRRADTOUR</b> (mit jedem Rad) Wie jedes Jahr nach Holzolling zum Kaffeetrinken (70 km)	Tina Füßl 08106/20573	



**ZORNEDINGS GELBE SCHREIBWARENWELT**

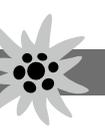
**Mehr Platz – mehr Steffi!**  
Ab 15.02.2010 sind wir in den  
Räumlichkeiten der "alten Post",  
Obere Bahnhofstr. 13, zu finden

Obere Bahnhofstraße 13,  
85604 Zorneding  
Telefon (08106) 21 98 83  
Telefax (08106) 21 98 84  
[www.steffis-schreibwaren.de](http://www.steffis-schreibwaren.de)

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8:00 – 18:00  
Sa 8:00 – 12:30  
durchgehend geöffnet!



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Donnerstag 15.07.2010	<b>KLETTERSTEIGAUSSILDUNG I: THEORIE</b> Ort: Huiberghütt'n, 18.30 Uhr siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 8	Holger Sayk 08091/562532	
Samstag 17.07.2010	<b>KLETTERSTEIGAUSSILDUNG II: PRAXIS</b> Ort: leichter Klettersteig siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 8	Holger Sayk 08091/562532	
Mittwoch 21.07.2010	<b>BERGTOUR</b> Predigtstuhl – Steinerne Agnes – Hallthurm (Berchtesgadener Alpen – Lattengebirge) Ausgangspunkt: Talstation d. Predigtstuhlbahn <b>TOUR:</b> Auffahrt zum Predigtstuhl – Hochschlegl – Karkopf – Dreissesselberg (1680 m) – Steinerne Agnes – Rotofensattel – Hallthurm 1000 Hm Abstieg; 7 Std.	Rüdiger Steuer 08121/80976	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 24.07.2010	<b>MTB-GRUNDLAGENKURS UND FAHRTRAINING</b> Ausgangspunkt: Zorneding, Huiberghütt'n siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 8	Werner Schindler 08093/901652 0173/2303423	
Sonntag 25.07.2010	<b>ÜBUNGS-KLETTERSTEIG</b> Stripsenkopf (1807 m) (Wilder Kaiser) 850 Hm; 5 Std. Ausgangspunkt: Griesneralm Schwierigkeit: je nach Variante B-C oder C-D	Herbert Happel 08106/20331	
Mittwoch 28.07.2010	<b>BERGTOUR</b> Seebergkopf (1638 m) (Bayrische Voralpen) 840 Hm; 4 – 5 Std. Ausgangspunkt: Bayrischzell	Ulla Knabl-Hoffmeister 08106/1549	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 31.07.2010	<b>BERGTOUR</b> Freiunger Höhenweg Rundtour mit teils Klettersteigcharakter (Karwendel) 1300 Hm; 7 Std. Ausgangspunkt: Seefeld / Tirol <b>TOUR:</b> Bergbahnen z. Seefelder Joch (2060 m) – Reither Spitze (2347 m) – Nördlinger Hütte – Freiunger Höhenweg – Kuhlochscharte – Eppzirler Scharte – Eppzirler Alm (1459m) – Nördlinger Hütte – Harmelerkopf (2034 m)	Rüdiger Steuer 08121/80976	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
So. bis Fr. 01.08. - 06.08.2010	<b>BERGWANDERTAGE MIT FESTEM STÜTZPUNKT</b> Winnebachseehütte (2361 m); (Stubai Alpen) siehe Detailprogramm auf Seite 31 <b>Anmeldeschluss: 1. Juli 2010</b>	Herbert Happel 08106/20331	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 04.08.2010	<b>BERGTOUR</b> Niederhofer Alm (1420 m) (Bayerische Voralpen) 600 Hm; 3 – 4 Std. Ausgangspunkt: Bayrischzell	Ulla Knabl-Hoffmeister 08106/1549	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 07.08.2010	<b>KLETTERTOUR (AUSBILDUNG)</b> Hintere Goinger Halt (2195 m) N-Grat (Wilder Kaiser) Schwierigkeitsgrad III, 8 Seillängen siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 9	Markus Gamisch 08094/905023	<b>K</b> ●●●●●
So. bis So. 08.08. - 15.08.2010	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> Oststeiermark siehe Detailprogramm auf Seite 32 <b>Anmeldeschluss: 1. Juli 2010</b>	Bernd Hagl 08083/8657	
Mittwoch 11.08.2010	<b>BERGTOUR</b> Heimgarten (1790 m) (Benediktenwandgruppe) 950 Hm; 5 Std. Ausgangspunkt: Ohlstadt Aufstieg über Rauheck, Abstieg über Käseralm	Erwin Schuderer 08106/8148	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●

## DAMENSALON

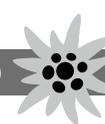
*Marianne Rauch*

Lindenstraße 2  
85604 ZORNEDING  
Tel. (08106) 23471





DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Fr. bis Mo. 13.08. 16.08.2010	<b>BERGTOUREN FÜR VATER, MUTTER UND KIND (1 – 6 J.)</b> Rund um die Kalkkögel siehe Familienprogramm auf Seite 50 <b>Anmeldeschluss: 1. Juli 2010</b>	Werner Trax 0157/74108550	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●● <b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Fr. bis So. 13.08. - 15.08.2010	<b>GLETSCHERTOUR</b> Großer Möseler (3478 m) – über den Alpen- hauptkamm n. Südtirol – Muttenock (3092 m) siehe Detailprogramm auf Seite 33 <b>Anmeldeschluss: 1. Juli 2010</b>	Thomas Zanker 0173/8586828	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Fr. bis So. 13.08. - 15.08.2010	<b>BERGTOUR</b> Großer Hafner (3076 m) mit Übernachtung auf der Kattowitz Hütte siehe Detailprogramm auf Seite 34 <b>Anmeldeschluss: 30. Juni 2010</b>	Bernd Schmeuser 08106/2798	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 18.08.2010	<b>BERGTOUR</b> Sonntagshorn (1961 m) (Chiemgauer Alpen) 1200 Hm; 6 Std. Ausgangspunkt: Ruhpolding Laubau	Bernd Friess 08106/20136	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mi. bis So. 18.08. - 22.08.2010	<b>HOCHTOURENTAGE IM WALLIS</b> Rimpfischhorn (4198 m), Allalinhorn (4027 m) siehe Detailprogramm auf Seite 35 <b>Anmeldeschluss: 1. Juli 2010</b>	Birgit Gemünd 08106/22023	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 21.08.2010	<b>MTB-TOUR</b> Rund um den Veitsberg (auf Teer- und Forststraßen); 1250 Hm; 50 km Ausgangspunkt: Ursprungpass	Berti Thoma 08106/301209	
Mittwoch 25.08.2010	<b>KLETTERSTEIG</b> Berchtesgadener Hochthronsteig (Berchtesgadener Alpen – Untersberg) Ausgangspunkt: Markt Schellenberg / Ettenberg <b>ROUTE:</b> 2 ½ Std. zum Einstieg; Klettersteig 400 Hm bei 600 m Länge, 2 ½ Std.; Abstieg 3 Std.; gesamt 1000 Hm und 8 Std. Schwierigkeit: 4,5 bzw. D	Rüdiger Steuer 08121/80976	



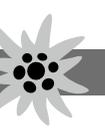
DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 28.08.2010	<b>KLETTERSTEIG</b> Pidinger Klettersteig auf den Hochstaufen (1771 m); (Chiemgauer Alpen) 1300 Hm; 7 Std. Ausgangspunkt: Urwies Schwierigkeit: 4,5 bzw. D	Christoph Mathä 08106/23159	
Samstag 28.08.2010	<b>BERGTOUR</b> Seinskopf (1961 m) (Karwendel – Soierngruppe) 1070 Hm; 6 Std. Ausgangspunkt: Krün	Adi Kiderle 089/9034212	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sa. bis So. 28.08. - 29.08.2010	<b>BERGTOUR</b> Zugspitze (2982 m) mit Übernachtung auf der Knorrhütte (Wetterstein) siehe Detailprogramm auf Seite 36 <b>Anmeldeschluss: 5. August 2010</b>	Holger Sayk 08091/562532	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 01.09.2010	<b>BERGTOUR</b> Seekarspitze (2053 m) – Seebergspitze (2085 m) (Rofan) 1300 Hm; 7 Std. Ausgangspunkt: Achenkirch	Reinhard Oleinek 08091/9518	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 08.09.2010	<b>MTB-TOUR</b> Reiteralmumrundung (1000 Hm; 60 km; 6 Std.) Ausgangspunkt: Schneizlreuth	Rudi Funk 08093/4407	
Fr. bis So. 10.09. - 12.09.2010	<b>BERGTOUREN</b> Hochtouren und Klettern um die Berliner Hütte: Zsigmondy Spitze (3097 m) (II mit 1 Stelle III) Kleiner Mörchner (3198 m); (Zillertaler Alpen) siehe Detailprogramm auf Seite 36 <b>Anmeldeschluss: 20. August 2010</b>	Markus Gamisch 08094/905023	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●

**BAU - KUNSTSCHLOSSEREI**

**ck** **CH. KRUMPHOLZ**  
Wolfesing 1 · 85604 Zorneding  
Tel. 081 06 / 22631



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 11.09.2010	<b>BERGTOUR</b> Drei Brüder (1860 m) (Reiter Alpe) 1200 Hm; 8 Std. Ausgangspunkt: Unterjettenberg	Bernd Friess 08106/20136	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 12.09.2010	<b>KLETTERSTEIG</b> Mauerläufersteig auf den Bernadainkopf (2143 m); (Wetterstein) Ausgangspunkt: Talstation d. Osterfelder Bahn Klettersteig: 250 Hm bei 400 m Länge Schwierigkeit: 5 bzw. D-E (erfordert Klettersteigerfahrung und Armkraft) Vorbesprechung: 9. Sep. 2010, 19.30 Uhr <b>Anmeldeschluss: 27. August 2010</b>	Holger Sayk 08091/562532	
Mittwoch 15.09.2010	<b>BERGTOUR</b> Schöttlkarspitze (2050 m) (Karwendel) 1260 Hm; 7 Std. Ausgangspunkt: Krün	Max Keller 08106/1585	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 18.09.2010	<b>BERGTOUR</b> Stadelhorn (2286 m) m. leichten Klettersteigen (Berchtesgadener A. / Reitalpe) 1500 Hm; 8 Std.; Ausgangspunkt: Hintersee Aufstieg über den Schafsteig, Abstieg über den Böselsteig (beide KS 2 bzw. A-B)	Werner Trax 0157/74108550	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 19.09.2010	<b>BERGTOUR</b> Ebner Joch (1957 m) (Rofan) 1000 Hm; 5 Std. Ausgangspunkt: Eben am Achensee	Bernd Hagl 08083/8657	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 22.09.2010	<b>MTB-TOUR</b> Über den Blomberg (30 km; 900 Hm; 3-4 Std.) Ausgangspunkt: Talstation der Blombergbahn	Werner Schindler 08093/901652 0173/2303423	
Sa. bis So. 25.09. - 26.09.2010	<b>BERGTOUREN</b> Bergwanderwochenende in den Berchtesgader Alpen: Schellenberger Eishöhle (1570 m) Gotzenalm (1685 m) und Feuerpalven (1741 m) siehe Detailprogramm auf Seite 37 <b>Anmeldeschluss: 15. Aug. 2010</b> (nur bei Über- nachtung, auch Teilnahme an einzelnen Tagen möglich)	Rüdiger Steuer 08121/80976	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 29.09.2010	<b>BERGTOUR</b> Heuberg (1603 m) (Kaisergebirge) 900 Hm; 4 Std. Ausgangspunkt: Durchholzen	Bele Huckert 08106/3179753	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 29.09.2010	<b>MTB-TOUR</b> Wettersteinumrundung 82 km; 1250 Hm (bei Liftbenutzung 400 Hm weniger); Ausgangspunkt: Garmisch-Partenk.	Erwin Schuderer 08106/8148	
Samstag 02.10.2010	<b>KLETTERTOUR</b> Plankenstein (1764 m) (Tegernseer Berge) 800 Hm Anstieg Klettern: Normalweg II, Routenauswahl möglich ab Schwierigkeitsgrad III und aufwärts Voraussetzungen: einwandfreies Beherrschen d. Seiltechnik, Selbstsichern im alpinen Gelände	Berti Thoma 08106/301209	<b>K</b> ●●●●●
Mittwoch 06.10.2010	<b>BERGTOUR</b> Kompar (2011 m), Satteljoch (1935 m) (Karwendel) 950 Hm; 7 Std. Ausgangspunkt: Hagelhütte	Reinhard Oleinek 08091/9518	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 10.10.2010	<b>BERGTOUR</b> Kampenwand (1668 m) (Chiemgauer Alpen) 1050 Hm; 6 Std. Ausgangspunkt: S-Bhf. Zorneding um 7.40 Uhr Anreise mit der Bahn und Bayerticket <b>Voranmeldung bis Freitagabend erforderlich!</b>	Herbert Happel 08106/20331	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 16.10.2010	<b>BERGTOUR</b> Peitingköpfl (1720 m) (Salzburger Alpen) 1200 Hm; 7 Std. Ausgangspunkt: Unken	Bernd Friess 08106/20136	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 17.10.2010	<b>BERGTOUR</b> Klausenberg (1548 m) (Chiemgauer Alpen) 850 Hm; 5 Std. Ausgangspunkt: Innerwald	Bernd Hagl 08083/8657	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sa. bis So. 30.10. - 31.10.2010	<b>AKTION „SICHERES KLETTERN“</b> Kurs und Prüfung zum Erwerb der DAV-Kletter- scheine „Toprope“ und/oder „Vorstieg“ siehe Ausbildungsprogramm auf Seite 9 <b>Anmeldeschluss: 1. Oktober 2010</b>	Markus Gamisch 08094/905023	



600 m SCHWIMMEN • 30 km RADFAHREN • 6 km WALDLAUF

## 24. Zornedinger Triathlon am 26. Juni 2010

**Anmeldung: Nur persönlich !!!**  
**Donnerstag, 17. Juni und 24. Juni 2010**  
**von 19.00 – 20.00 Uhr**

in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding  
Wasserburger Landstraße 29  
(Elke Piwowarsky 08106/20623 und Bele Huckert 08106/3179753)  
www.alpenverein-zorneding.de

**Anmeldeschluss: Donnerstag, 24. Juni 2010, 20.00 Uhr**

Die Teilnahme ist ab Jahrgang 94 möglich. Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

**Das Teilnehmerlimit liegt bei 150.**

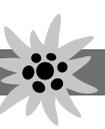
### Zeitlicher Ablauf am 26. Juni 2010:

- |           |   |
|-----------|---|
| 06.45 Uhr | Treffpunkt Tennisanlage Zorneding<br>an der Bucherstraße<br>- letzte Startnummervergabe (gegen Unterschrift)<br>- Laufkleidung deponieren |
| 07.15 Uhr | Abfahrt zum Familienbad Steinsee  |
| 07.45 Uhr | Wettkampfbesprechung  |
| 08.15 Uhr | Abmarsch zum Schwimmstart   |
| 08.30 Uhr | Start   |

### Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberghütt'n

- ab 12.00 Uhr Grillfest
- ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- ab 15.00 Uhr Siegerehrung

Wir wünschen einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!  
Euer Organisationsteam



## Triathlon - Ausschreibungsbedingungen DAV - Sektion Zorneding e.V.

**Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf eigenes Risiko, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Für jeden Teilnehmer wird eine Sporthaftpflichtversicherung abgeschlossen.

**Organisation:** Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

**Schwimmen:** Die Benutzung von Neoprenanzügen ist unter 23° C erlaubt. Die Bekleidungsstücke werden am Schwimmstart, -ziel von Helfern eingesammelt und am Ziel (Zorneding) wieder bereitgestellt.

**Radfahren: Es besteht Helmpflicht, die StVO ist strikt einzuhalten,** Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert.

**Laufen:** Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

**Klassen und Startgebühren:** (Mountainbikes zählen zur Tourenklasse)

**AV-Mitglieder (Zorneding)** Startgebühr: EUR 6,00  
Renn- oder Tourenklasse sowie  
Dreiermannschaft insg. (mind. ein Mitglied)

**Gäste (nur Rennklasse)** Startgebühr: EUR 16,00

Schüler und Studenten zahlen die Hälfte

Nachmeldung (bei freien Plätzen)  
und Unterschrift/Bezahlung am Wettkampftag: EUR 10,00

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde; die ersten jeder Klasse einen Pokal bzw. Sachpreise.

# 32. DAV-Ski-Basar 2010

am 2. Oktober 2010

DAV-Sektion Zorneding · in der Huiberghütt'n (Vereinsheim)  
Wasserburger Landstraße 29 · 85604 Zorneding

**für gut erhaltene Ski- und Bergausrüstung**  
dazugehöriger Kleidung, Sportartikel jeder Art (z.B. Schlittschuhe, usw.)

### Warenannahme

Donnerstag, 30. September 2010 von 17.30 – 20.00 Uhr

### Warenverkauf

Samstag, 2. Okt. 2010 von 9.00 – 12.00 Uhr

### Auszahlung und Warenrückgabe

Samstag, 9. Okt. 2010 von 15.00 – 16.00 Uhr

Zur Teilnahme sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen!

Infos im Internet unter [www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de) oder  
bei Elisabeth & Karlheinz Heger, Tel. 08106/29438

### Bitte beachten!

Es gibt keine besonderen Flyer mehr an die Haushalte. **Bitte Termin vormerken!**

**Listen für die Verkäufer werden wir rechtzeitig in Zorneding bereit legen:**

- Vereinsheim Huiberghütt'n,
- Gemeindebücherei, Schulstr.
- Karlheinz und Elisabeth Heger, Herzog-Arnulf-Str. 14

Ebenso können die Listen aus dem Internet heruntergeladen werden.

### Hinweise zur Warenannahme/Basar

Auch auf einem Basar läßt sich nicht alles verkaufen. Bitte beachten Sie deshalb: Es werden nicht mehr angenommen:

- Janker, Hemden, Blusen, Trainingsanzüge, Handschuhe
- Winterjacken, Felljacken, Wintermäntel
- Baumwoll-Skiunterwäsche, Pullunder, Pullis, Stirnbänder
- Halbschuhe, einfache (dünne) Lederschuhe, Winterschuhe
- Ab Schuhgröße 33 keine Skistiefel ohne Schnallen/Innenschuhe
- Alpinski (ab 160 cm), die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic-Bindung

Sie bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie auf einem Basar kaufen würden. Die Organisatoren behalten sich vor, Artikel bei der Warenannahme zurückzuweisen, wenn sie dies für geboten halten.

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise. Sie erleichtern uns damit die Arbeit und tragen dazu bei, dass die Warenannahme ohne unnötige Verzögerungen abläuft.

### Haftungsausschluss:

Wir verkaufen die bei uns abgegebenen Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf. Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – die Basar-Organisatoren.

## Detailprogramme der Mehrtagestouren

### RADTOUREN IM KAISERWINKEL BEI KÖSSEN

14. – 21. Mai 2010

#### BESCHREIBUNG:

Wir verbringen einige Tage in Tirol. Hier machen wir schöne Radtouren im Kaiserwinkel und Umgebung (ca. 50 - 60 km, nicht immer flach) und lassen uns in einem Wellnesshof verwöhnen.

Sollte das Wetter keine Radtouren zulassen, werden nach Absprache alternativ Berg- (ca. 900 Hm) oder Wandertouren angeboten.

Angesprochen sind Interessenten der Generation 50 +

#### TERMIN:

Freitag, 14. Mai bis Freitag, 21. Mai 2010

#### ORT:

Hotel (4-Sterne) in Kössen mit Halbpension zum Preis von ca. 43 Euro/Pers. im DZ (Einzelzimmer auf Anfrage).

#### ANMELDESCHLUSS:

Spätestens 5. Mai 2010

#### AUSRÜSTUNG:

Für diese Touren empfiehlt sich ein mehrgängiges Tourenrad bzw. MTB

#### LEITUNG:

Rita Steuer, Tel. 08121/80976  
E-Mail: [rita.steuer@online.de](mailto:rita.steuer@online.de)

*Mein Servicepartner* 

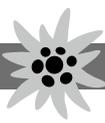
**REIFEN · SERVICE · TUNING**

*Christian Walter*

Wasserburger Landstraße 11 a  
85604 Zorneding  
Tel. 0 81 06 / 2 91 24 · Fax 0 81 06 / 23 66 78  
e-Mail: [walter-reifen@t-online.de](mailto:walter-reifen@t-online.de)

**Öffnungszeiten**

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

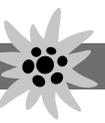
**3000ER RUND UM DIE FRANZ-SENN-HÜTTE (STUBAI)**

2. – 4. Juli 2010

- BESCHREIBUNG:** **Freitagnachmittag:**  
gemeinsame Anfahrt nach Oberiss und Aufstieg (ca. 1 Std.) zur Franz-Senn-Hütte.
- Samstag:**  
Von der Hütte steigen wir auf den Verborgten-Berg-Ferner bis zum hintersten Winkel unter der Turmscharte auf (ca. 4 h). Fixseile leiten steil zur Scharte auf 3126 m hinauf. Hinter der Scharte etwa 20 Minuten flach weiter, nach rechts über Firn die Felsen entlang bis zum höchsten Punkt. Unser erster Gipfel ist der Wilde Turm (3177m).  
Bei Lust und Laune können wir noch mal eine Stunde zum Wilden Hinterbergl auf 3288m gehen, danach über den Turmferner absteigen.
- Sonntag:**  
Den optimalen Gletscherblick auf Alpeiner- und Lisenserferner bekommen wir, wenn wir auf die Rinnenspitze (3000 m) steigen, deren oberer Teil mit Drahtseilen und Eisenstiften versichert ist. Einige ausgesetzte Stellen erfordern Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (2,5 Stunden Aufstieg von der Hütte)
- TERMIN:** Freitag, 2. Juli bis Sonntag, 4. Juli 2010
- SCHWIERIGKEIT:** Leichte (aber am Samstag lange) Gletschertour mit einigen leichten Kletterpassagen mit Übernachtung auf sehr angenehmer Hütte.
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 1. Juli 2010 um 19.30 Uhr in der Huiberhütt'n
- ANMELDESCHLUSS:** 1. Juni 2010 (maximal 5 Teilnehmer)
- LEITUNG:** Thomas Zanker  
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren,  
Mitglied des DAV-Bundeslehrteams  
Natur- und Umweltschutz)  
Tel.: 0173/8586828,  
E-Mail: thomas-zanker@t-online.de



ANGENEHME HÜTTE ...

**BERGWANDERN MIT FESTEM STÜTZPUNKT****IM NORDWESTEN DER STUBAIER ALPEN** 1. – 6. August 2010

- BESCHREIBUNG:** In der touristisch weniger erschlossenen NW-Ecke der Stubaier Alpen, am Rande des Sellrainer Skitourengebietes, liegt die kleine Winnebachseehütte (2361 m). Von dort aus werden wir umliegende Gipfel im typischen Zentralalpengelände erwandern: Bergpfade, Blockwerk, Geröllhalden, Schneereste, jedoch keine Gletscherbegehungen.
- TERMIN:** Sonntag, 1. August – Freitag, 6. August 2010
- UNTERKUNFT:** Winnebachseehütte (2361 m)  
Anfahrt aus dem Ötztal nach Gries, Aufstieg 2 Std.,  
Gepäcktransport mit Materiallift ab Parkplatz,  
beschränkt Zweierzimmer, sonst Lager, und Halbpension
- TOUREN:** Gänsekragen 2914 m, Winnebacher Weißkogel 3182 m,  
Hoher Seeblaskogel 3235 m, Zwieselbacher Weißkogel 2960 m.
- SCHWIERIGKEIT:** Bergpfade, Geröllhalden und Moränen, Blockwerk,  
ggf. unschwierige Blockklettern in Gipfelnahe
- ANFORDERUNGEN:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; Ausdauer für Touren  
von 750 bis 1100 Hm und 5 bis 8 Std. Gehzeit; mentale Fähigkeit  
zum Langsamgehen und Geduld für Fotografieren
- SONSTIGES:** Klettergarten (III – VI) in Hüttennähe
- ANMELDUNG:** Bis zum 1. Juli 2010 (max. 10 Teilnehmer, ggf. Warteliste)
- LEITUNG:** Herbert Happel, Tel. 08106/20331  
E-Mail: h\_happel@t-online.de

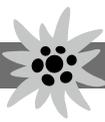
**Herbert Lippert****Glaserei GmbH**

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß

Alle Reparaturen

85604 Pöding/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358

85540 Haar b. München · Brandstr. 6



### KULTURFAHRRADTOUR IN DER OSTSTEIERMARK

8. – 15. August 2010

- BESCHREIBUNG:** Vorgesehen sind Radtouren mit 40 – 70 km und bis zu 800 Höhenmeter. Besuch des schönsten Blumendorfes Europas 2009, dem schönsten Platz der Steiermark 2009, Wallfahrtskirchen, römischer Gutshof, Naturpark Hirschbirntal, die Städte Hartberg und Pöllau usw.
- TERMIN:** Sonntag, 8. August bis Sonntag, 15. August 2010
- ANMELDUNG:** Bis spätestens 1. Juli 2010
- LEITUNG:** Bernd Hagl, Tel. 08083/8657

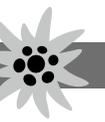


Lassen Sie sich doch mal wieder von der gehobenen bayrischen Küche in unseren gemütlichen Stuben verwöhnen. Oder verbinden Sie das Angenehme mit dem Offiziellen! Wir stellen Tagungs- und Banketträume für bis zu 100 Personen zu Ihrer Verfügung. Und falls Sie etwas länger bleiben – nutzen Sie doch unsere komfortablen Zimmer und entspannen Sie sich in unserem Wellnessbereich.



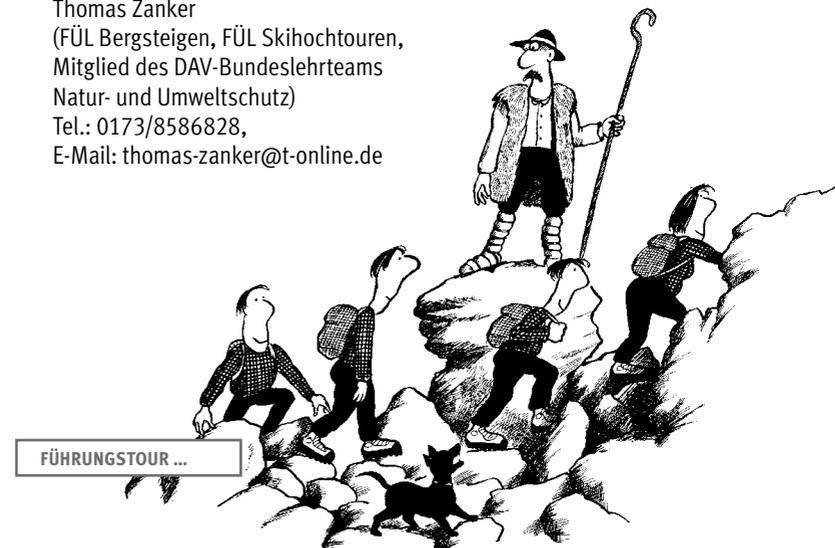
# NEUWIRT

HOTEL UND GASTHOF \*\*\* SUPERIOR | MÜNCHNERSTRASSE 4 | 85604 ZORNEDING  
FON: 08106/24 26-0 | FAX: 08106/24 26-166 | INFO@HOTELNEUWIRT.DE



### GROSSER MÖSELER (3478 M) – ÜBER DEN ALPEN-HAUPTKAMM NACH SÜDTIROL 13. – 15. August 2010

- BESCHREIBUNG:** Er ist ein Klassiker in den Zillertaler Alpen, der sich mit seinen 3478 Metern Höhe vom Norden gesehen deutlich gegen die Nachbargipfel abhebt: der Große Mösele. Reizvoll ist die Überschreitung vom österreichischen Zillertal über die Grenze nach Südtirol, eine anspruchsvolle Gletschertour mit leichter Felsklettere zwischen-drin. Der Gipfelblick ist einer der schönsten in den Zillertaler Alpen.
- TERMIN:** Freitag, 13. August – Sonntag, 15. August 2010
- PROGRAMM:**  
Freitagnachmittag:  
Gemeinsame Anfahrt ins Zillertal zum Parkplatz Schlegeisstausee. Aufstieg zum Furtschagl-Haus (2295 m, ca. 2 ½ Std.)  
Samstag:  
Aufstieg zum Großen Mösele (3478 m, ca. 4 Std.)  
Abstieg zur Nevesjoch-Hütte (ca. 2 ½ Std.)  
Sonntag:  
Auf den Muttenock (3092 m) und dann über den Alpenhauptkamm hinüber und hinunter über das Schlegeiskees.
- SCHWIERIGKEIT:** Gletschertour mit anspruchsvollen Passagen und kurzer, leichter Kletterstelle
- VORAUSSETZUNGEN:** Gletscher- und Hochtourenenerfahrung
- ANMELDUNG:** Bis spätestens 1. Juli 2010 (maximal 5 Teilnehmer)
- LEITUNG:** Thomas Zanker  
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren, Mitglied des DAV-Bundeslehrteams Natur- und Umweltschutz)  
Tel.: 0173/8586828,  
E-Mail: thomas-zanker@t-online.de





## BERGTOURENWOCHENENDE KATTOWITZER HÜTTE – GROSSER HAFNER 13. – 15. August 2010

### BESCHREIBUNG:

#### 1. Tag:

Abfahrt 7.00 Uhr von Zorneding und über Tauern- und Katschbergtunnel nach Gmünd. Dort Ortsbesichtigung und Mittagessen. Anschließend ins Maltatal und auf einer Mautstraße zur Gmünder Hütte (Parkplatz)  
Aufstieg zur Kattowitzer Hütte (2360 m, 800 Hm, 2 ½ Std.)

#### 2. Tag:

Besteigung des Großen Hafners (3076 m, 750 Hm, 2 ½ Std.)  
Alternativ: Karschneidegg (2972 m, 650 Hm, 2 ½ Std.) oder Peteregg (2894 m, 600 Hm, 3 Std.)  
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit bei allen Gipfeln erforderlich!

#### 3. Tag:

Abstieg zum Parkplatz und Rückfahrt  
Unterbrechung bei Werfen möglich mit Besichtigung Burg Hochwerfen oder Werfener Rieseneishöhle, größte Eishöhle der Welt

### TERMIN:

Freitag, 13. August – Sonntag, 15. August 2010

### ANMELDUNG:

Bis 30. Juni 2010

### LEITUNG:

Bernd Schmeuser, Tel. 08106/2798

**ZWEIRAD  
HOFMANN**  
MEISTERBETRIEB

SIMPLON  
GHOST  
BAVARIA  
KETTNER  
SUNDANCE  
IDEAL KIM

Fahrräder - Radsport  
Zubehör - Bekleidung  
Beratung - Verkauf - Service  
www.zweirad-hofmann.de

Georg-Wimmer-Ring 5  
85604 Zorneding  
Tel. 08106 / 2 92 26



## HOCHTOURENWOCHEN IM WALLIS 18. – 22. August 2010

### BESCHREIBUNG:

#### 1. Tag:

Anreise ins Wallis bis zur Täschalp (2314 m), Übernachtung

#### 2. Tag:

Aufstieg zur Täschhütte (2701 m, 500 Hm, 1 ¼ Std.) und Ausflug zum Weingartensee (3150 m)

#### 3. Tag:

Aufbruch gegen 3.30 Uhr zum Rimpfischhorn (4198 m). Die letzten 200 Hm führen in leichter Kletterei (kurze Stelle III, sonst II und I) über den Südwestgrat zum Gipfel. Abstieg zurück zur Täschhütte  
Aufstieg 5 – 6 Std.; Gesamtzeit 10 Std.

#### 4. Tag:

Allalinhorn (4027 m) und Abstieg zur Station Mittelallalin, mit der Bahn nach Saas Fee und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück zur Täschalp (Übernachtung)  
Aufstieg 5 – 6 Std.; Gesamtzeit 8 Std.

#### 5. Tag:

Heimfahrt

### TERMIN:

Mittwoch, 18. August – Sonntag, 22. August 2010

### VORAUSSETZUNGEN:

Seilfreies Klettern bis zum II. Schwierigkeitsgrad, sicheres Gehen mit Steigeisen im steilen Gletschergelände, Gletschererfahrung

### ANMELDUNG:

Bis spätestens 1. Juli 2010 (maximal 4 Teilnehmer)

### LEITUNG:

Birgit Gemünd, Tel. 08106/22023  
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren)



BEGEGNUNG MIT SCHWEIZER  
BERGFÜHRERN

**2-TÄGIGE BERGTOUR AUF DIE ZUGSPITZE**

28. – 29. August 2010

**BESCHREIBUNG:****1. Tag:**

Aufstieg von Garmisch-Partenkirchen (ca. 700 m) durch die Partnachklamm, weiter durchs Reintal und vorbei an der „Blauen Gumppe“ zur Reintalangerhütte (1369 m). Von hier sind es noch weitere 1 ½ Std. zur Knorrhütte (2052 m; Gesamtgehzeit 6 Std.).

**2. Tag:**

Aufstieg zum Zugspitzgipfel (2982 m): Zunächst zum Schneefernerhaus und dann über einen kurzen drahtseilversicherten Steig zum Münchner Haus. (Gehzeit 3 Std.)  
Abfahrt mit den Zugspitzbahnen.

**TERMIN:**

Samstag, 28. August – Sonntag, 29. August 2010

**ANMELDUNG:**

Bis zum 5. August 2010

**VORBESPRECHUNG:**

26. August 2010

**LEITUNG:**

Holger Sayk, Tel. 08091/562532 (nach 18.00 Uhr)

**HOCHTOUREN UM DIE BERLINER HÜTTE (ZILLERTALER ALPEN)**

10. – 12. September 2010

**TOUREN:**

Zsigmondy Spitze (3087 m) – eine kecke Felskletterei im Schwierigkeitsgrad II mit 1 Stelle III

oder:

Kleiner Mörchner (3198 m) – grandioser Aussichtsberg

**TERMIN:**

Freitag, 10. September – Sonntag, 12. September 2010

**ANMELDUNG:**

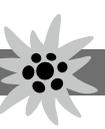
Bis zum 20. August 2010

**VORBESPRECHUNG:**

9. September 2010, 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n

**LEITUNG:**

Markus Gamisch, Tel. 08094/905023  
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren)

**BERGWANDERWOCHENE ENDE IN DEN BERCHTESGADENER ALPEN**

25. – 26. September 2010

**BESCHREIBUNG:****1. Tag:****Schellenberger Eishöhle (1570 m)**

Ausgangspunkt: Markschellenberg, Alter Paßturm (505 m) an der Straße nach Salzburg. Hinauf zur Toni-Lenz-Hütte, dann ins Innere des Untersberges, d.h. Bergwanderung mit Eishöhlen-Besichtigung (↑ 1060 Hm, ca. 3 ½ Std.)

Abstieg auf gleichem Weg oder ca. 1 Std. Weiteraufstieg über die Mittagsscharte zum Salzburger Hochthron/Geiereck (1805 m) und Seilbahn-Abfahrt nach St. Leonhard

**2.Tag:****Gotzenalm (1685 m) und Feuerpalven (1741 m)**

Bootfahren und Wandern. Letzteres hoch über dem Königssee und vis à vis der berühmten Watzmann-Ostwand

Ausgangspunkt: Bedarfshaltestelle „Kessel“ (605 m), zu der man in kurzer Bootsfahrt vom Hafen Königssee aus hinfährt. Auf dem ehem. Reitweg bayerischer Könige steil hinauf zum weiten Almplateau der Gotzenalm, wo uns bei guter Sicht ein Traumblick vom Feuerpalven auf Watzmann-Ostwand u.a. erwartet. Der überaus steile, teils exponierte „Kaunersteig“ führt uns wieder in zahllosen Stufen hinab zum Königssee zur Anlegestelle Salealm, von der wir die Schiffsrückfahrt antreten. (↑ 1185 Hm, 3 ½ Std., ↓ 2 ½ Std., insg. ca. 6 – 7 Std.)

**TERMIN:**

Samstag, 25. September – Sonntag, 26. September 2010

**ANMELDUNG:**

Für die Bergwanderungen kann einzeln angemeldet werden, sowie bei beiden mitgegangen werden. Bei der Wahl für beide Touren muss wegen des Übernachtungsquartiers bis **15. August 2010** angemeldet werden.

**LEITUNG:**

Rüdiger Steuer, Tel. 08121/80976



## Selbstporträts einiger Tourenleiter

Hier stellen sich in loser Folge einige unserer Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven selbst vor.



Mein Name ist **Werner Schindler**, 40 Jahre. Im Sommer beginne ich die Ausbildung zum FÜL Mountainbike und biete in diesem Heft erstmals einen Einsteigerkurs Mountainbike und Technik an.

Als gebürtiger Burghauser war ich bei der dortigen Sektion zunächst in der Jugendgruppe aktiv. Nach kurzer Abstinenz vom DAV fand ich während meines Vermessungsstudiums in München über das Sportklettern wieder zu den Bergen. Der darauf folgende Job als Werbetechniker verschlug mich vor etwa zehn Jahren in die Nähe von Zorneding. Dies führte mich zu dieser netten kleinen Sektion, in der ich mich seit Anfang an wohl fühle. Trotz einiger gesundheitlicher Rückschläge habe ich meine Aktivitäten mit und bei Euch langsam ausweiten können, was mich nun zu dem Entschluss brachte: „Ich möchte auch etwas auf die Beine stellen“.



50 Jahre DAV-Mitgliedschaft sind es bereits geworden, wie die Zeit vergeht: 1959 Eintritt Oberland, dann DAV-Sektion Zorneding. 1977 hatte ich von Fritz Marc die erste Karwendel-Wochentour übernommen, daraus sind 25 September-Hüttentouren von Sonntag mit Samstag (5 – 7) Tage geworden. Sie waren sehr beliebt. Meine Profildarstellungen in älteren Heften erzählen davon.

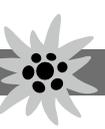
Außerdem viele viele Tagestouren mit 6 – 16 Teilnehmern. Meine Wochen- sowie Tagestouren waren alle am Wohnzimmertisch mit Freitag & Berndt Karten geplant, dies machte es so spannend.

Ich habe viel erlebt, bei den Ausbildungstagen gelernt, sehr viel Spaß beim Planen gehabt und die Tages- sowie Wochentouren erfolgreich beenden können. Keine Unfälle, höchstens kleine Schrammen.

Früher hat man 1200 Hm locker und mehr gemacht; der Zahn der Zeit lässt nicht mehr viel zu, 600 bis 800 Hm, eventuell zum Abstieg die Bergbahn benutzen, der Knie wegen...

Alle, die mit auf den Touren dabei waren und mitgeholfen haben zum Gelingen, habt Dank.

Eure ehrenamtliche Bergführerin: **Ulla Knabl**



## Das erste Jahr nach dem Wechsel

Interview mit Elke Piwowarsky und Claus „Poldi“ Graebner

**Redaktion:**

*Elke, du gehst seit einigen Jahren die Sommer- und Wintertouren mit, führst selbst Touren, vertrittst manchmal im Sport. Du kennst also das Sektionsprogramm und viele Aktive. Was hat Dich motiviert, das Amt der Ersten Vorsitzenden von Poldi zu übernehmen?*

**Elke:**

Ich konnte schon lange beim Triathlon und dem Sommerfest viel über die Einstellung und Motivation der Mitglieder unseres Vereins sehen. Hier müssen an einem Tag alle Hände zusammenhelfen, um dieses Großereignis in so einem kleinem Verein zu stemmen. Das hat mich schon viele Jahre beeindruckt. Und das Auffälligste dabei ist, alle sind mit großem Engagement und Freude dabei. Kurzum ist es genau DAS, was mich erst als Aktive und jetzt auch als Vorsitzende gerne bei diesem Verein tätig sein lässt.

**Redaktion:**

*Welche Erkenntnisse kamen nach deiner Wahl zur Ersten Vorsitzenden hinzu?*

**Elke:**

Weiterhin bin ich eine begeisterte Teilnehmerin an unseren Touren. Ich versuche, an möglichst vielen verschiedenen Angeboten unserer Sektion teilzunehmen. So lerne ich die Tourenführer in Aktion und die Teilnehmer am besten kennen. Die Gesprächsthemen sind jetzt öfters vereinslastig.

**Redaktion:**

*Welche neuen Aufgaben sind auf dich zuge-*

*kommen, in unserer Sektion und im Hauptverein?*

**Elke:**

Als Vorsitzende ist es neu und aufregend, Beirats- und Vorstandssitzungen einzuberufen und zu leiten und am Edelweißfest und der Hauptversammlung vor allen zu sprechen. Einige Leute kamen mit neuen Ideen auf mich zu, die es dann zu beurteilen und auszuführen galt. Am deutlichsten ist dies



ELKE IN AKTION

im Design und der Aufteilung unseres neuen Heftes zu sehen. Auch wurde der Vorschlag, ein Dankessen für unsere ehrenamtlichen und eigenverantwortlichen Helfer zu spendieren, in die Tat umgesetzt.

Natürlich sind auch viele neue Aufgaben vom Hauptverein auf mich zugekommen. Das sind dann eher die Verwaltungs- und Versicherungsprobleme, mit denen ich mich jetzt auch beschäftigen darf.

**Redaktion:**

*Du warst zusammen mit Poldi zum ersten Mal auf einer Hauptversammlung des DAV. Schildert uns doch bitte eure Eindrücke von diesem Wochenende.*

**Poldi:**

Es ist nicht oft so, dass die Neue und der Alte gemeinsam zur Hauptversammlung des DAV fahren und dort die Sektion vertreten. So konnte ich Elke auch dem Bundesgeschäftsführer, Herrn Thomas Urban, vorstellen. Wir



NEUER UND EHEMALIGER VORSTAND BEI DER HAUPTVERSAMMLUNG DES DAV IN KEMPTEN

genossen auch das Rahmenprogramm in der schönen Stadt Kempten.

**Elke:**

Auf der Jahreshauptversammlung in Kempten war ich sehr beeindruckt von der Größe und auch Macht dieses Vereins. Da saßen viele der 354 Sektionsvorsitzenden, alle mit unterschiedlichsten Mitgliederzahlen hinter

sich und jeder mit anderen Problemen und Anliegen. Die kleinen Sektionen haben es finanziell oft schwer, besonders wenn sie eine Hütte und deren Wege unterhalten müssen.

Für mich war besonders der Umgang der Sektionen untereinander interessant. Kleinere Sektionen haben Befürchtungen, von einigen wenigen großen in Stimmberechtigungsanzahl und Rechten mit Sonderbehandlungen verschluckt zu werden, und so wurden angeregte Diskussionen geführt. Am Ende bat Herr Röhle, Präsident des Deutschen Alpenvereins, die Sektionen als Gemeinschaft Gleichgesinnter zu sehen, bei denen die Wahrung der einzelnen Sektionsinteressen ungeachtet ihrer Größe gleichberechtigt behandelt werden

Auch während des Rahmenprogramms, bei einer Stadt- und Museumsführung oder einem gemütlichen Abend kam man mit anderen Sektionen ins Gespräch und bekam eine Vorstellung über deren Programmangebote, Probleme und Ideen. Diesen Austausch fand ich sehr vielschichtig. Was mir nämlich noch fehlt, sind die Beziehungen und persönlichen Kontakte zu anderen Sektionen. Mit der Sektion Haar besteht eine Vereinbarung über die gegenseitige Nutzung von Boulderhalle und Huiberghütt'n.

Ansonsten war ich in meinem ersten Jahr mehr mit Sektionsbelangen beschäftigt und nehme mir vor, in Zukunft mehr aktiv über den Tellerrand hinauszuschauen.

**Redaktion:**

*Welche Ideen möchtest du in Zukunft gerne verwirklichen?*

**Elke:**

Für 2010 haben wir Werner Schindler für die

Ausbildung zum MTB-Tourenführer gewinnen können und ich möchte weiterhin Aus- und Fortbildungen unterstützen. Ich denke, so können wir unser Tourenprogramm anspruchsvoll und abwechslungsreich erhalten. Es hat sich auch ein Gruppe gebildet, die sich um die Neugestaltung unseres Internetauftrittes kümmern wird. Weiterhin findet am 10. Juli ein Dorffest in der Ortsmitte von Zorneding statt. Hier haben wir die Möglichkeit, die Sektion zu präsentieren.

Ein ganz wichtiges Anliegen ist es mir, Ansprechpartner für die Mitglieder zu sein, denn um die Belange unseres Vereins positiv voranzutreiben, bin ich auf das Feedback jedes Einzelnen angewiesen.

Das Lob, welches mich am häufigsten erreicht, betrifft unser umfangreiches Tourenprogramm, das viele Mitglieder jetzt auch im Internet abrufen. Deshalb freue ich mich besonders über die unermüdliche Aktivität unserer alten wie neu gewonnenen Tourenführer, die mit ihren immer neuen Vorschlägen und dem Ausbildungsangebot unser Programm für eine so kleine Sektion zur Schau werden lassen und natürlich damit auch neue Mitglieder anlocken. Immer wieder werden Mitglieder anderer Sektionen, wie München und Oberland, untreu, um schöne Touren bei uns in persönlicher und angenehmer Atmosphäre zu erleben. Das ist unsere Stärke und soll so bleiben.

**Redaktion:**

*Eine letzte Frage: Was hat Euch im vergangenen Jahr am meisten berührt?*

**Elke:**

Meine persönlichen Highlights waren die Touren, an denen ich gemeinsam mit mei-

nem Sohn Simon teilgenommen habe. Im Sommer sind wir vom Hohenzollernhaus aus fünf Tage durch die Nauderer Berge ge-



wandert. Im Herbst haben wir einen Kletterkurs für Einsteiger bei Markus Gamisch auf der Schmidt-Zabierow-Hütte gemacht und im Winter unsere erste gemeinsame größere Skitour aufs Sonntagköpfl mit Rupert Heer. Alles wunderschöne Erlebnisse, an die wir uns gerne erinnern.

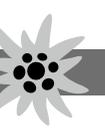
**Poldi:**

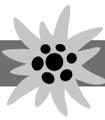
Für mich ein Traum, besser hätte der Übergang nicht sein können. Wir sähen ganz schön alt aus, wenn Elke diese Aufgabe nicht übernommen hätte.

**Redaktion:**

*Das war ein schönes Schlusswort. Wir danken Euch für das Gespräch.*

**Das Interview führten Katherina Basan und Herbert Happel**





## Lernerlebnis im Grenzbereich

### EINE FORTBILDUNG UNSERER TOURENLEITER BEI WIDRIGEN VERHÄLTNISSEN

Eisige Kälte bei -20 Grad, Nebel mit Sichtweiten unter 50 m, stürmische Windböen aus Nordwest, immer wieder Schneefall, Lawinstufe 3 ohne günstige Expositionen, durch den niederschlagsarmen Winter geprägter äußerst labiler Schneedeckenunterbau und eine 20cm dicke, spröde windgepresste Neuschneeauflage – ideale Voraussetzungen für neun Tourenleiter aus der Sektion, um sich gemeinsam mit den beiden Bergführern Hajo Netzer und Oliver Lindenthal den Tücken der winterlichen Bergwelt zu stellen und das Handwerk des Skitouren-Führens fachgerecht zu erlernen und zu perfektionieren...

Als Stützpunkt wurde die Neue Pforzheimer Hütte in den Stubai Alpen gewählt. Der Aufstieg am späten Freitagnachmittag (5.3.2010) von St. Sigmund war noch recht entspannt. Der Hüttenabend wurde dann aber gleich für die ersten Trockenübungen genutzt: Nach einem gemeinsamen Rückblick auf die Skitourenenerfahrungen der letzten zwei Jahre referierte Oliver zu den jüngsten Entwicklungen in der Lawinenkunde.

Spätestens bei der Beurteilung des aktuellen Lawinenlageberichts und dem anschließenden Versuch eine Tourenplanung für den nächsten Tag zu bewerkstelligen, traten die anstehenden Herausforderungen klar zu Tage: Bei den gegebenen Verhältnissen war eigentlich nur der Kachelofen der einzig logische Zielpunkt – leider jedoch unzulässig.



SKEPTISCHER BLICK BEIM ERKLÄREN DER VOR- UND NACHTEILE MARKTGÄNGIGER VS-GERÄTE (EIN ARTIKEL FOLGT IM WINTERHEFT)

Von dieser Einschränkung abgesehen, ließen uns die Bergführer weitgehend freie Hand bei der Planung und Durchführung der Touren, sofern wir nicht in eine mentale oder physikalische – sprich lawinöse – Sackgasse gerieten, aus der sie uns mit gekonnten Denkanstößen wieder herausführten.

Dann kam der **Samstag** (6.3.2010). Die bei der Planung angenommenen schlechten Witterungsverhältnisse waren nicht eingetreten ... das Wetter war weitaus miserabler.

Nach gemeinsamer imaginärer Erstellung und schließlich Verifizierung des aktuellen Lawinenlageberichts wurde das vereinbarte Tourenziel vom Vortag verworfen und wir entschlossen uns zur Neuplanung.

Unvermittelt folgte die Praxis: Wegfindung bei wenig Sicht, permanentes Sammeln von Fakten zur Beurteilung der örtlichen Lawinengefahr und Entwicklung von Strategien für das weitere Voranpirschen im unbekanntem Gelände. Die Kälte und der stechende Wind hinterließen ihre Spuren in den Gesichtern und an den Zehenspitzen, hinderten den Bergführer jedoch nicht daran, sich immer wieder stellende neue Situationen ausführlichst zu hinterfragen, zu diskutieren und zu erläutern. Nach satten 400 Höhenmetern Aufstieg, der Gipfel noch weit entfernt, wurde gemeinsam der Beschluss zur Umkehr getroffen. Die Abfahrt erfolgte quasi als reine Navigationsübung durch die verschwommenen Konturen der Moränenlandschaft.

In der wärmenden Hütte angekommen, führten uns die Bergführer die gemachten Erfahrungen nochmals wortreich vor Augen. Der verbleibende Abend wurde von Hajo für eine Wissensauffrischung zu den Besonderheiten der gängigen LVS-Geräte genutzt und endete in einer neuerlichen Tourenplanung für den nächsten Tag.

Trotz des unverhofft strahlenden Wetters am **Sonntag** (7.3.2010) blieb die Lawinenlage sehr angespannt. Sinnvolles Spurenlegen, Auffinden der Checkpoints und Orientie-



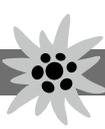
KEINE KRITIK MEHR NACH DER ÜBUNG: 4 „VERSCHÜTTETE“ WAREN NACH 8 MINUTEN GEBORGEN.

rung waren zunächst die Herausforderungen der neuen Tour. Mit präziser Analyse zeigte der Bergführer, wie es auch im heiklen orangenen Bereich der SnowCard vertretbar sein kann, weiter aufzusteigen und dem Ziel ohne ernsthafte Gefährdung näher zu kommen. So kam es doch noch zum Gipfelerlebnis und zur erhofften spritzigen Abfahrt im weißen Pulver.

Zurück an der Hütte erwartete uns noch eine großflächig angelegte und ausgeklügelte Lawinensuchübung. Die vier verschütteten „Opfer“ konnten gemeinsam in 8 Minuten geborgen werden, womit selbst den Bergführern erstmalig in diesem Lehrgang keine weitere Kritik einfiel!

Alles in allem war es ein Wochenende mit steiler Lernkurve, aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Herzlichen Dank an die professionelle Begleitung durch Hajo und Oliver! Eine gute Einrichtung der Sektion!

**Bernd Worlitzer**



## Ein Dutzend Engel auf der Engelspitze

Das diesjährige Entscheidungstraining vom 25. bis 28. Februar mit Adi Kiderle und Thomas Zanker war wieder ein voller Erfolg. Dieses Mal ging es nach Stanzach im schönen Lechtal.

Ein Teil der Gruppe fuhr am **Donnerstag** Früh, um schon mal eine Tour zu gehen und sich auf die gemeinsamen Skitoureritage einzustimmen. Die Kommentare, die man am Abend von dieser Tour aufschnappte, waren so ähnlich wie „herrlicher Aufstieg, aber ein Graus von Abfahrt“. Potential war also noch drin.



UNTERSUCHUNG DER SCHNEESCHICHTEN:  
OBEN FEST, KURZ DARUNTER LOCKER.

Abends sind dann die restlichen Teilnehmer im Hotel Föhrenhof eingetrudelt. Die Erwartungen an den Kurs waren wie immer groß. Thomas kitzelte die Wünsche für die nächsten Tage aus uns heraus. Tourenplanung, Skitechnik, Verschüttetensuche, Faktor Mensch, Spuranlage, Orientierung und natürlich auch Spaß waren nur ein Teil der langen Liste.

Das Wetter für den **Freitag** war alles andere als traumhaft vorhergesagt. Es sollte REGNEN!

Und der Lawinenlagebericht prophezeite uns einen 3er. Also wurde die Tourenplanung auf nach dem Frühstück verschoben. So konnten wir nach einem Blick aus dem Fenster (tatsächlich Regen!) und in den aktuellen Lawinenlagebericht (tatsächlich ein 3er!) unsere Tour planen.

Unsere Aufgabe war die Krinnenspitze. Der Vorteil: Wir sollten auf 1300m starten ... dort ist hoffentlich der Regen in Schnee übergegangen. Der Aufstieg durch Lichtungen, Wald und über einen lang gezogenen Rücken war für uns bei diesen Verhältnissen die sicherste Variante.

Nach dem großen VS-Geräte-Check starteten Adi und Thomas jeweils mit einer Gruppe tatsächlich an der Schneefallgrenze (und nicht im Regen!). Jeder durfte mal die Führung übernehmen und eine ideale Spur auf der richtigen Route legen. Und dass das nicht immer so leicht ist, merkt man erst, wenn man wirklich da vorne steht. Spannend wurde das Durchkommen im Wald. Die Wegführung geradeaus hoch erinnerte schon fast an die berühmte berühmte Berchtesgadener Spuranlage. Umso schöner war der Blick in die Sonne, als wir aus dem Wald kamen. Das Wetter war also doch noch gnädig mit uns. Tja, ... wenn Engel reisen...

Auf dem Weg Richtung Gipfel machten uns Adi und Thomas immer wieder auf die Gefahrenstellen (Triebschnee, frische Schnee-



ZUFRIEDENE TEILNEHMER UND LEHRER

rutschen, Fischmäuler,...) aufmerksam. Der Wind trieb uns dann förmlich hoch. Die Gipfelrast wurde auf später verschoben. Im Hinterkopf hatte jeder schon den Apfelstrudel, den uns der Hotelwirt versprochen hatte – also bloß schnell runter.

Aber... vor dem Strudel konnte jeder sich und sein VS-Gerät bei der Verschüttetensuche testen. Und die Abfahrt war eher fröhliches Wasserskifahren als „krasser Powderalarm“ und Kalorienschleuder als Vorarbeit für den köstlichen Strudel.

Am **Samstag** war unser Ziel das Schafkar. Wir hatten einige Checkpunkte eingeplant und uns war zu Beginn noch nicht klar, ob wir tatsächlich bis zum Gipfel gehen können. Doch die Tour entpuppte sich als sehr interessant und lehrreich. An den Checkpunkten überlegten wir uns, ob und wenn ja mit welchen Sicherheitsmaßnahmen wir weitergehen können. Am eigenhändig gegrabenen Schneeprofil konnte jeder den Schneedeckenaufbau erfühlen und untersuchen. Eindrucksvoll war der Rutschblock, der in Bewegung kam, als Dominique die Schneedecke belastete. Wir hatten es hier wirklich mit Schwachschichten zu tun. Mit geschickter Spuranlage kamen wir sicher zum Gipfel.

Wer hätte morgens gedacht, dass wir das Schafkar erreichen und dann auch schöne Schwünge durch herrlichen Schnee ziehen können?! Unser Abfahrts-Adi war wieder voll in seinem Element.

Die Lawinenlage besserte sich nicht wirklich. Deshalb schlugen Thomas und Adi als Abschluss tour am Sonntag die Engelspitze vor. In der Karte konnte man erkennen, dass ein langer Rücken zum Gipfel führt und uns so eine sichere Spuranlage ermöglichen könnte. Wir stellten uns darauf ein, dass der Wind dort schon kräftig geblasen hat und wir garantiert keine schöne Abfahrt haben werden. Umso mehr überrascht waren wir von dieser viel begangenen Tour. Die Sonne hielt durch, sodass wir am Gipfel den traumhaften Blick in die Tannheimer und Lechtaler Berge genießen konnten. Und die Engel von der Engelspitze hatten sogar noch das Glück, in genügend Schnee über den Rücken zu wedeln.

### Fazit:

Es waren herrliche, lustige und lehrreiche Tage im Lechtal. Vielen, vielen Dank an Adi und Thomas!!! Wir sind wirklich dankbar, dass ihr uns solche Ausbildungstage ermöglicht.

**Kathrin Worlitzer**



## Kennen Sie den schon, Ihren Tischnachbarn?

Helfer der Sektion treffen sich zu einem gemütlichen Abend auf einer Hütte



VORSTELLUNGSRUNDE

Wer kennt sie ALLE, die Helfer im Vorder- oder Hintergrund, die unsere DAV-Sektion so lebendig halten? In erster Linie kennt man natürlich die Tourenführer – zumindest ihre Rucksäcke von hinten. Dabei gibt es Personen, die zuverlässig im Hintergrund wirken, wie für den Mitgliedservice oder für die Geschäftsstelle oder als Schatzmeister, Schriftführer und Pressewart.

Es war eine ansehnliche Truppe, die sich an einem Sonntag im Februar auf den Weg zum oberen Sudelfeld aufmachte. Der Vorstand hatte eingeladen zu einem gemeinsamen Abendessen als kleines Dankeschön für die Stunden ehrenamtlicher Arbeit im Jahr.

Kennen sich alle Helfer untereinander? Es stellte sich heraus: Nein! So gab es eine Vorstellungsrunde, bei der jeder sich und seine Funktion in der Sektion darstellte. Denn klar ist, nur wenn man sich kennt, kann man gut zusammenarbeiten.

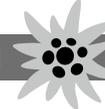
Anschließend entstand in losen Gesprächsgruppen die eine oder andere Idee für weitere Aktivitäten in der Sektion.

Den gemütlichen Abend rundete eine allgemeine Genussfahrt mit der Pistentraupe hinunter zum Parkplatz ab. Durch den Nachtbetrieb zur Präparation der Pisten am Sudelfeld wäre ein Fußmarsch im Dunkeln zu gefährlich (und auch verboten) gewesen.

FS



SPENDE DES WIRTS



## Wohltemperiert und informativ

Bericht von der Jahreshauptversammlung am 15. April 2010

In diesem Jahr hatten wir – anders als im Vorjahr – einen warmen Saal, bekamen zu essen und zu trinken und sogar die nötige Elektrizität für das Notebook der Schriftführerin. Der neue Pächter Herr Augscheller gab sich redlich Mühe und trug somit seinen Teil zu einer entspannten Atmosphäre bei.

Nachdem der zweite Vorsitzende Daffy Burgmayer beruflich verhindert war, saßen vier Frauen am Vorstandstisch der Versammlung gegenüber. Die Vorsitzende Elke Piwowarsky begann ihren Bericht hintersinnig mit den Worten: „Vor einem Jahr habe ich mich für den Vertrauensvorschuss bedankt. Nach einem Jahr als Vorsitzende weiß ich, dass Euer Vertrauen riesengroß war.“

In ihrem Jahresbericht nannte Elke das Edelweißfest, den Basar und den Triathlon. Besonders erfreulich sei, dass junge Mitglieder als Ehrenamtliche aktiv geworden sind und das Angebot an Touren und Ausbildungen erweitern. Außerdem habe die Neugestaltung unseres Mitteilungsheftes großen Anklang gefunden.

Anschließend berichteten die weiteren Vorstandsmitglieder und Referenten über ihre Arbeit. Die Anzahl der Touren und die Teilnehmerzahlen steigen weiterhin. Der Kassenbericht von Ruth Schreier war sorgfältig aus-

gearbeitet und der Bericht des Revisors Fritz Hoffherr war wie immer positiv.

Im Ausblick auf 2010 wird die Durchführung des Triathlons zu einer Herausforderung. Durch eine Gesetzesänderung wurde eine neue Radstrecke notwendig, die inzwischen vom Landratsamt mündlich genehmigt ist. Für diese Radstrecke benötigen wir mehr Absperrungsaufwand und damit mehr Helfer als bisher, Meldelisten liegen noch in der Huiberghüt'n aus. Im Juli wird sich die Sektion am Fest des Gewerbeforums zumindest mit einem Info-Stand beteiligen. Auch wirft die 1200-Jahr-Feier von Zorneding im Jahr 2013 ihre Schatten voraus. Schließlich ist eine Modernisierung des Internetauftritts in Vorbereitung.

Nach dem offiziellen Teil blieb noch genügend Raum für anregende Gespräche.

KB



AM VORSTANDSTISCH (VON LINKS): RUTH SCHREIER (KASSE), ELKE PIWOWARSKY (1. VORSITZENDE), VANESSA RIEGER (JUGENDREFERENTIN), KATHERINA BASAN (SCHRIFTFÜHRERIN)



## Teenies am Spitzingsee

Eine Tour nur für die Jugend unserer Sektion

An einem schönen Sonntag im Februar ging's los in Richtung Brunnstein am Spitzingsee. Acht Teenager hatten sich für das Spektakel angemeldet.

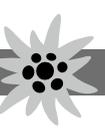
Doch bevor wir starten konnten, versammelten wir uns alle am Parkplatz um die Schneeschuhe herum. Wie zieht man diese Dinger jetzt am besten an? Und wie läuft man damit, ohne dass man über die eigenen Füße stolpert? Nachdem sich jeder an die etwas sperrigen Tennisschläger an den Füßen gewöhnt hatte, ging's endlich los. Leider hatte es der Wettergott mit uns nicht gut gemeint und den ganzen Aufstieg waren wir umringt vom Nebel. Man konnte nicht den ganzen Hang überblicken und so war es eine Meisterleistung, dass unser Tourenführer

Markus Gamisch den richtigen Weg gefunden hat.

Als sich nach knapp zwei Stunden Aufstieg doch noch die Sonne durchsetzen konnte, nutzten wir gleich die Gelegenheit, um eine Pause einzulegen. Frisch gestärkt mit leckeren, von Mama mit viel Liebe zubereiteten Broten und Tee aus der Thermoskanne haben wir ein paar kleine Übungen in der VS-Suche absolviert. Kann ja mal nicht schaden! Ganz klassisch hat Markus den Rucksack mit dem Piepser im Schnee verbuddelt und die Jugendlichen mussten den armen Rucksack vor der kommenden Schneeschmelze bewahren. Aber das war kein Problem. Im Nu war der Rucksack befreit.



SCHNEESCHUHWANDERN  
BEI BESTEN BEDINGUNG...



Nach kurzer Schneeballschlacht machten wir uns weiter auf den Weg in Richtung Brunnstein. Leider haben wir es nicht bis zum Gipfel geschafft. Doch dafür genossen wir die Sonne und unser Mittagessen auf zwei Bänken, die urplötzlich neben dem Weg auftauchten.

Bergab ging es flott und schon nach kurzer Zeit erreichten wir wieder unseren ersten Rastplatz. In unseren Rucksäcken lagen noch schwer die Schaufeln von der Piepsersuche. Die konnten ja nicht unbenutzt wieder mit nach Hause genommen werden... und so packten wir sie aus und begannen

alle zusammen eine Schneehöhle zu bauen. Einzige Bedingung: „Alle elf Alpinisten müssen drin Platz haben.“ Also schaufelten wir los. Es wurde schon langsam spät und wir zweifelten schon fast, ob wir es schaffen würden... aber für die Jugend unserer Sektion war das ja gar kein Problem. Zum Schluss war die Riesenschneehöhle noch rechtzeitig fertig und alle zusammen fanden wir uns zusammengequetscht darin wieder.

Mit etwas geteilter Meinung über das Schneeschuhwandern sind alle wieder froh und munter am Parkplatz angekommen.

**Vanessa**

## Familienprogramm 2010

Touren nicht mehr fest vorgegeben

Wir werden in diesem Jahr keine festen Termine mehr vorgeben. Aber wir wollen dennoch versuchen, gemeinsam etwas zu unternehmen. Wir stellen uns das so vor, dass wir Euch über E-Mail ein bis zwei Wochen vorher einen Tourenvorschlag machen. Wer mitgehen will, meldet sich einfach bei uns.

Umgekehrt, wenn Ihr eine Bergtour machen wollt und Familien sucht, die mit Euch gehen, dann meldet Euch einfach bei uns oder schickt die Anfrage direkt über den Verteiler an die möglichen Interessenten.

Für die Touren gilt: Wir bewegen uns in alpinem Gelände und jeder hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung den Anforderungen genügt. Ob dann eine Tour stattfindet

oder nicht, muss in Abhängigkeit vom Wetter entschieden werden.

Die Organisation der von uns vorgeschlagenen Touren liegt bei Elisabeth und Karlheinz Heger. Wir treffen uns für die Touren i.d.R. pünktlich um 8:00 Uhr am Rathausparkplatz in Zorneding, Schulstr.

Fragen zu den Touren bzw. unserer Gruppe können an Familienwandern@Alpenverein-Zorneding.de gestellt werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir dieses Jahr trotz angespannter Terminlage noch die eine oder andere Tour gemeinsam durchführen könnten.

Elisabeth & Karlheinz Heger  
Tel. 08106/29438



**FAMILIENBERGTOUR FÜR VATER, MUTTER UND KIND(ER)  
(1 BIS 6 JAHRE) RUND UM DIE KALKKÖGEL 13. – 16. August 2010**

**BESCHREIBUNG:** Dieses verlängerte Berg-Wochenende ist gedacht für Familien mit Kindern (Altersgruppe: 1 bis 6 Jahre), denen die Kondition bzw. Motivation für längere Touren (noch) fehlt. Wir werden tagsüber in zwei Gruppen unterwegs sein. Die „Kindergruppe“ wird sich – betreut von einigen der teilnehmenden Eltern – in der näheren Umgebung um die Hütte vergnügen. Die „Tourengruppe“ wird tagsüber Bergtouren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit unternehmen. Am Nachmittag treffen wir uns dann alle wieder und verbringen den restlichen Tag gemeinsam.

Natürlich können sich Elternpaare auch Tag für Tag neu zwischen Kinderbetreuung und Bergsteigen entscheiden

**TERMIN:** Freitag, 13. August bis Montag, 16. August 2010  
(Freitag früh bis Montagnachmittag)

**ORT:** Adolf-Pichler Hütte (1977m) in der Nähe von Innsbruck (bei Axams, Grinzens, AB-Ausfahrt Kematen). Vom Parkplatz an der Kemater Alm (1646 m) ist es ein 1-stündiger Fußmarsch bis zur Hütte. Dort haben wir 3-/4-Bett Zimmer mit Halbpension.

**ANMELDESCHLUSS:** 1. Juli 2010 (begrenzte Teilnehmerzahl)

**VORBESPRECHUNG:** Donnerstag, 5. August 2010, 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n

**LEITUNG:** Werner Trax  
(FÜL Bergsteigen, FÜL Skihochtouren, CYR-Trainer\*)  
Tel. 01577/4108550, E-Mail: werner.trax@web.de

\*CYR: check your risk. Programm des DAV zur Ausbildung von Jugendlichen hinsichtlich der Lawinengefahr (Red.)



*Jugendgruppe*

**Unser Sommerprogramm**

Sonntag  
02.05.2010 **KLETTERN  
IN DER KLETTERHALLE  
HEIMSTETTEN**

Mittwoch  
05.05.2010 **GRUPPENSTUNDE:  
SCHNITZELJAGD**

Samstag  
15.05.2010 **KLETTERN AM FELS**

Mittwoch  
19.05.2010 **GRUPPENSTUNDE:  
RÄUBER & GENDARM**

**Pfingstferien**

Sa. – So.  
12.6. – 13.06.2010 **HÜTTENWOCHELENDE  
IN DEN BERGEN**

Sonntag  
20.06.2010 **WANDERUNG  
MIT JÄGER UND FÖRSTER  
THOMAS ZANKER**

Mittwoch  
23.06.2010 **GRUPPENSTUNDE**

Fr. Sa.  
02.07. – 03.07.2010 **ÜBERNACHTEN IM FREIEN**

Mittwoch  
07.07.2010 **GRUPPENSTUNDE**

Mittwoch  
14.07.2010 **GRUPPENSTUNDE:  
HÜPFBURG**

Mittwoch  
21.07.2010 **GRUPPENSTUNDE:  
WASSERSCHLACHT**

Mittwoch  
28.07.2010 **GRUPPENSTUNDE:  
GRILLEN MIT ELTERN**

**Sommerferien**





## Es ist nie zu spät!

### IN 23 TAGEN VON BENEDIKTBEUREN NACH BELLUNO

Entnervt wuchte ich meinen Rucksack von der Waage: immer noch 11 kg, mit Getränk und Anorak 13! Schon im Stehen breche ich beinahe unter dem Gewicht zusammen... Weshalb habe ich mit der Alpenüberquerung bis zu meinem 58. Geburtstag gewartet? Werde ich mit dieser Last auf dem Rücken bis zu 1500 Höhenmeter am Tag schaffen?

Ursprünglich hatten wir vor, von München nach Venedig zu gehen, aber da meine Bergfreundin Ghislaine nur drei Wochen Zeit hat, starten wir in Benediktbeuren. Ich erinnere mich an die eindrucksvollsten Etappen.

#### 3. und 4. Tag:

Jetzt käme eigentlich die Königsetappe vom Karwendelhaus zum Hallerangerhaus. Da wir jedoch vor den jeweils 1500 Hm Auf- und Abstieg (Stichwort: Schlauchkar) großen Respekt haben, überschreiten wir das Karwendelgebirge auf einer Variante: mit dem Bus in die Eng und Aufstieg zur **Lamsenjochhütte**.

Allmählich gewöhne ich mich an das Gewicht meines Rucksacks, der Regen der ersten zwei Tage ist vorbei, und als Zugabe können wir am Westlichen Lamsenjoch einer Gruppe spielender Gämsenkinder zusehen, die sich bergauf und bergab jagen und Purzelbäume schlagen.

Beim Abstieg ins Inntal scheint endlich die Sonne! Drei Stunden später sind wir 1400 Hm tiefer in Vomp und fahren mit dem Zug zurück nach **Wattens**, um wieder auf die Normalroute zu gelangen. Und wem begegnen wir da? Dem Hüttenwirt der **Lizumer Hütte**! Statt im Tal zu übernachten, lassen wir uns also im Jeep bis zum Lager Walchen mitnehmen, die Rucksäcke ganz hinauf, sodass uns noch 600 Hm ohne Gepäck auf

dem wunderschönen Zirbenweg bleiben – ein Genuss!



NACH DEM WETTERSTURZ:  
ABSTIEG VON DER FRIESBERGSCHARTE

#### 6. Tag:

Am **Tuxer-Joch-Haus** regnet es am Morgen und weiter oben fällt Schnee. Sollen wir die Überschreitung des Alpenhauptkammes trotzdem wagen? Schließlich gehen wir zu sechst los. Der Aufstieg im Schnee zur Friesenbergscharte (2910 m) ist kein Problem, der steile Abstieg auf der anderen Seite ohne Steigeisen jedoch kein Spaziergang... So hören wir am Abend stolz dem Wirt der Olpererhütte zu, wie er „die Bergsteiger, die heute über die **Friesenbergscharte** gekommen sind, zu dieser hochalpinen Leistung“ beglückwünscht.

#### 8. Tag:

Kaum überschreiten wir am **Pfitscher Joch**

die Grenze nach Italien, bessert sich das Wetter. So genießen wir auf der Sonnterrasse des Gasthauses in Stein unseren ersten Apfelstrudel mit Cappuccino.

#### 9. - 12. Tag:

Von der **Kreuzwiesenhütte** an zieht uns die Schönheit der nördlichen Dolomiten in ihren Bann: die herrlichen Ausblicke auf Peitlerkofel, Geislerspitzen, Sella und Langkofel, die weidenden Schafe und Pferde auf der Puez-Alpe, das wunderbare, aus einem abgestorbenen Baum geschnitzte Kruzifix am Crespeinajoch, die bizarren Felstürme oberhalb des Grödnerjochs. Seit dem Überschreiten der italienische Grenze ist es meist sonnig und immer trocken.

#### 13. - 14. Tag:

Am **Grödnerjoch** eröffnet mir Ghislaine plötzlich, dass sie „keinen Bock“ mehr hat, und sie bricht die Tour ab.

Da über der Sellagruppe drohende dunkle Gewitterwolken hängen, quartiere ich mich im Berghaus Frara ein anstatt zur Pisciadu-Hütte aufzusteigen. Dort lerne ich zwei junge Münchner kennen, die mir anbieten, mit ihnen gemeinsam zur **Boè-Hütte** weiterzugehen.

Das Wetter hat umgeschlagen: Beim Aufstieg ist es kalt und trüb, später schneit es und auf der Sella-Hochfläche liegt Schnee. Dazu dunkle Wolken - eine unheimliche Stimmung! Leider ist der Fels des Piz Boè völlig vereist, sodass uns eine Besteigung versagt bleibt.

#### 17. - 18. Tag:

In **Alleghe** gönne ich mir nach den letzten

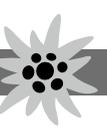
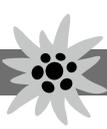
langen Abstiegen einen Ruhetag. Danach ein langer Anstieg zur **Tissihütte** (1500 Hm) mit Mittagsrast am Lago Coldai und schönem Blick auf Marmolata und Civetta. Urplötzlich verschlechtert sich das Wetter und es setzt ein heftiger Regen- und Graupelschauer ein, vor dem ich im Windschatten eines großen Findlings nur wenig Schutz finde. An der Hütte angekommen, sehe ich zwar wie eine gebadete Maus aus, aber Kamera und Handy – meine einzige Sorge – sind trocken geblieben!

#### 22. - 23. Tag:

Nach weiteren Regentagen, die mich zu einem zweiten Ruhetag im Rifugio San Sebastiano am **Passo Duran** zwingen, ist es auf der langen Etappe vom **Rif. Pramperet** zum **Rif. Bianchet** wieder sonnig. Unterdessen



ENDLICH IN DEN DOLOMITEN: AUFSTIEG  
ZUR PEITLERSCHARTE



bin ich mit einem Bergsteiger aus Karlsruhe und fünf jungen Leuten aus Köln unterwegs. Wir bleiben immer wieder stehen, um das Schiara-Massiv und die vielen Edelweiß zu bewundern und Gämsen und Murmeltieren zuzuschauen. Nach dem Abstieg ins Tal finden wir in **Belluno** im B&B „La Cerva“ eine sehr gute, preiswerte Unterkunft, schlendern durch die malerische, venezianisch geprägte Altstadt und feiern am Abend in einer Pizzeria. Da ich mein Ziel, die Alpen zu

## Nur ein kleines Gewitter

Ziel war der Imster Klettersteig als Nachschlag zu den Wandertagen auf dem Hohenzollernhaus. Nachmittags hatten wir unser Quartier auf der Untermarkter Alm bezogen und spazierten anschließend bei sonnigem Wetter noch hinauf zur Obermarkter Alm. Gemütlich durch den Wald, an einem Klettergarten mit Routen jenseits von gut und böse vorbei, und über eine massive Holzbrücke über einen Bach, bei dem Eltern ihre Kinder unbesorgt hätten spielen lassen.

Bereits am nächsten Morgen war der Himmel entgegen dem Wetterbericht vom Vor-



überqueren, erreicht habe und mich die fünf Tagesetappen bis Venedig wenig reizen, fahre ich am nächsten Tag nach Hause.

### Fazit:

Eine große Herausforderung und ein unvergessliches Erlebnis, das mich auch deshalb so beeindruckt hat, da ich die Alpen nicht in Abschnitten, sondern an einem Stück überquert habe - insgesamt 340 km mit 13.600 Hm Aufstieg und 15.050 Hm Abstieg.

Es ist nie zu spät.

**Ursula Kühlbrandt**

tag verhangen und der aktuelle Wetterbericht förderte nicht den Auftrieb. Wir stiegen zwar noch bis zum Einstieg, aber die Entschlossenheit fehlte und wir kehrten um zum kurzen „Wasserfall Klettersteig“ nahe der Muttekopf Hütte.

Das Nachmittagsgewitter warteten wir im Trockenen und bei Cappuccino in der Hütte ab, es war nicht sonderlich heftig. Die Brücke vom Vortag führte jetzt über einen wilden Fluss und keinen Spielplatz – nach dem kleinen Gewitter! **HH**



## Unsere Jubilare 2010

### 40 Jahre im DAV (Eintritt 1970) ist:

Alois Helf                      Baldham

### 25 Jahre im DAV (Eintritt 1985) sind:

Robert Bubel	Egmating
Michael Dietz	Zorneding
Corinna Dörr	Zorneding
Christine Eck	Vaterstetten
Bernd Hegel	Vaterstetten
Simone Hermes	München
Helga Hornig-Sixt	Germering
Max Keller	Baldham
Ludwig Scherzl	Glonn
Thomas Schöpke	Tuntenhausen
Florian Sixt	Germering
Ingrun Wagner	Grasbrunn-Neukeferloh

### VERGÜNSTIGUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER:

**Versicherungsschutz:** Durch die Beitragszahlung sind die Mitglieder des DAV bei Bergunfällen in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des DAV versichert.

**Unfallfürsorge:** Rettung, Bergung, Suchen bis zu 25.000,- €  
Rückholung nach Unfällen (auch im Todesfall)  
Heilkosten im Ausland nach Unfall unbegrenzt

**Haftpflicht:** Personenschäden, pro Ereignis bis zu 1.500.000,- €  
Schäden an fremden Sachen (auch Tiere) bis zu 150.000,- €

**Geltungsbereich:** Weltweit. Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind.

Die Versicherungsbedingungen in der Gesamtfassung liegen im Vereinsheim aus. Weitere Auskünfte erteilen der DAV München, Tel. 089/1400322 oder im Schadensfall die ELVIA-Versicherung, Tel. 089/62424393



## Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren

### TEILNEHMERBEGRENZUNG

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt, die vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt wird.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

### ANMELDUNG UND VORBESPRECHUNG

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorberechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberhütt'n. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorberechung am Donnerstag davor.

Bei **Mehrtagestouren** erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorberechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt. Die Anmeldung für Mehrtagestouren ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

### ANFORDERUNGEN

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm

angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter.

Bei **Skitouren** (und vergleichbaren Touren) muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberhütt'n ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschließlich Batterien: 2,50 € bis 5.- € pro Woche, d.h. von Donnerstag bis Donnerstag).

### FAHRTKOSTEN

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,25 € pro Kilometer berechnet, die an den Fahrer zu entrichten sind. Auslagen und Kosten des Tourenleiters (Liftgebühren und dgl.) werden vor Ort auf die Teilnehmer umgelegt.

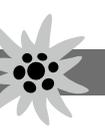
### HAFTUNGSBEGRENZUNG

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.

## Mitgliedsbeiträge

(gültig ab 2008, beschlossen auf der Jahreshauptversammlung am 19.04.2007)

- 1. A-MITGLIED 45,00 €**  
A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr, die keiner anderen Sektion angehören. Sie bezahlen den vollen Beitrag.
- 2. B-MITGLIED 25,00 €**  
B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, und zwar auf Antrag:
  - a. Mitglieder, deren Ehegatte oder Lebenspartner der Sektion Zorneding des DAV als A-Mitglied angehört;
  - b. Mitglied der Bergwacht mit jährlichen Nachweis;
  - c. Senioren ab dem 70. Lebensjahr.
- 3. C-MITGLIED 7,50 €**  
C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV oder, wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des Österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.
- 4. D-MITGLIED JUNIOREN 16,00 €**  
Junioren sind Vollmitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.
- 5. J/K-MITGLIEDER/JUGEND U. KINDER 10,00 €**  
J-Mitglieder sind Jugendliche und Kinder bis 18 Jahre in Einzelmitgliedschaft.
- 6. FAMILIENBEITRÄGE 0,00 €**
  - a. Kinder und Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lebensjahr zahlen auf Antrag eines Elternteiles, wenn die Eltern Mitglieder der Sektion Zorneding sind, keinen Beitrag. Der Familienbeitrag ist mindestens so hoch wie die Summe aus einem A- und einem B-Beitrag.
  - b. Bei Alleinerziehenden ist der Familienbeitrag so hoch wie der A-Beitrag.
  - c. H-Mitglieder sind behinderte Mitglieder im Familienverbund.
- 7. AUFNAHMEGEBÜHREN**  
Eine Aufnahmegebühr bezahlt jedes der Sektion Zorneding neu beitretende Mitglied. Sie beträgt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 2,50 € und danach 5,00 €. Keine Aufnahmegebühr zahlen Mitglieder bei unmittelbarem Übertritt von einer anderen Sektion des DAV und jugendliche Familienmitglieder gemäß Ziffer 6.
- 8. EINZUGSERMÄCHTIGUNG**  
Die Erteilung einer Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag ist vom Schatzmeister erwünscht.
- 9. DER JAHRESBEITRAG IST AUF FOLGENDE KONTEN DER SEKTION EINZAHLBAR:**  
Raiffeisenbank Zorneding e.G. (BLZ 701 696 19) Konto 16 195  
Kreissparkasse Ebersberg (BLZ 700 518 05) Konto 95 836



**A. VORSTAND (GEWÄHLT AM 2. APRIL 2009)**

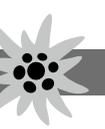
<b>1. Vorsitz</b> erstervorsitz@alpenverein-zorneding.de	Elke Piwowarsky, Am Ziegelland 42 85604 Zorneding, Tel. 08106/20623
<b>2. Vorsitz</b> zweitervorsitz@alpenverein-zorneding.de	Alfred Burgmayer, Wettersteinstr. 5 85604 Zorneding, Tel. 08106/249806
<b>Schriftführung/Pressereferat</b> schriftführung@alpenverein-zorneding.de	Katherina Basan, Lindenstr. 118 85604 Zorneding, Tel. 08106/23803
<b>Schatzmeisterei</b> schriftführung@alpenverein-zorneding.de	Ruth Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106/20722
<b>Jugendreferat</b> schriftführung@alpenverein-zorneding.de	Vanessa Rieger, Alpenrosenstr. 26 85598 Baldham, Tel. 08106/6102

**B. BEIRAT**

<b>Mitglieder-Service</b> service@alpenverein-zorneding.de	Ingrid Reichelt, Fasanenstr. 43 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/32944
<b>Naturschutzreferat</b>	Thomas Zanker Tel. 0173/8586828
<b>Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren</b>	Birgit Gemünd, Franz-Krinninger-Weg 13 85604 Zorneding, Tel. 08106/22023
<b>Ausbildung Winter</b>	Thomas Zanker Tel. 0173/8586828
<b>Geschäftsstelle</b>	Adi Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106/20722
<b>Tourenwart Sommer</b>	Erwin Schuderer, Irisstr. 1 85591 Vaterstetten, Tel. 08106/8148
<b>Kanuabteilung und Skilanglauf</b>	Bernd Hagl, Hauptstr. 15 84424 Isen-Burgrain, Tel. 08083/8657
<b>Veranstaltungen</b>	Martin Singer, Hochfelfer Str. 8b 83104 Hohentann, Tel. 08065/909551
<b>Kinder- und Familienbergsteigen</b>	Karlheinz Heger, Herzog-Arnulf-Str. 14 85604 Zorneding, Tel. 08106/29438
<b>Vorträge</b>	Bele Huckert, Herzog-Arnulf-Str. 22 85604 Zorneding, Tel. 08106/3179753
<b>1. Beisitz</b>	Berthold Thoma, 85604 Zorneding
<b>2. Beisitz</b>	Elisabeth Heger, 85604 Zorneding
<b>3. Beisitz</b>	Walter Lang, 85604 Zorneding
<b>4. Beisitz</b>	Volker Schmidt, 85604 Pöding
<b>5. Beisitz</b>	Werner Trax, 85560 Ebersberg

**EHRENMITGLIED:**

Claus Graebner, Brunnenstr. 73  
85598 Baldham, Tel. 08106/8769

**1. ALPINE AUSKUNFTSTELLE**

DAV	089 / 29 49 40
OeAV	0043 / 512 / 58 78 28
AVS	0039 / 0471 / 99 99 55
Frankreich: Chamonix (OHM)	0033 / 450 / 53 22 08

**2. ALPINE WETTERBERICHTE**

DAV	089 / 29 50 70
Österreich (persönl. Beratung, Mo.-Sa., 13-18 Uhr)	0043 / 512 / 29 16 00
Schweiz aus dem Ausland in der Schweiz vom Handy	0041 / 848 / 80 01 62 162
Südtirol	0039 / 0471 / 27 11 77
Frankreich (Météo Chamonix)	0033 / 892 / 68 02 74

**3. LAWINENLAGEBERICHTE****Bayern**

Telefonband	089 / 92 14 – 12 10
BR-Text (Video)	Seite 646

**Österreich**

Tirol	0043 / 512 / 58 18 39 – 503
-persönliche Beratung	0043 / 512 / 58 18 39
Salzburg	0043 / 662 / 15 88
Kärnten	0043 / 50536 / 15 88
Oberösterreich	0043 / 732 / 15 88
Steiermark	0043 / 316 / 15 88
Vorarlberg	0043 / 5522 / 15 88

**Italien**

Südtirol	0039 / 0471 / 27 11 77
-persönliche Beratung	0039 / 0471 / 41 47 40

**Schweiz**

Inland	187
Tonband	0041 / 848 / 80 01 87
-persönliche Beratung	0041 / 81 / 4 17 01 22

**Frankreich**

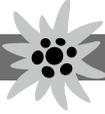
0033 / 8926 / 8 10 20

**4. NOTRUFNUMMER IN DEN ALPEN: 112**

Das ist die europäische Notrufnummer, in Deutschland auch am Festtelefon erreichbar, außerhalb Deutschlands nur über Mobiltelefon und wird auf die landesüblichen Notrufnummern umgeleitet.

**5. ALPNER SICHERHEITSSERVICE: +49-89-62 42 43 93**

Zuletzt geändert: 1.12.2009



**ZUR BILDSEITE RECHTS:**

Eiskurs der Sektion: Spaltenbergung und Gehen mit Steigeisen auf dem Gepatschferner

Fotos: Rudi Funk, Dieter Schlereth, Thomas Oppmann  
Design und Bildbearbeitung: Philipp Piwowarsky

**MITGLIEDERSERVICE**

**Kontakt:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.  
Postfach 1133, 85600 Zorneding  
E-Mail: [service@alpenverein-zorneding.de](mailto:service@alpenverein-zorneding.de)

**Adressenänderung:** Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften, sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.

**Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren** Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung bald möglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit € 3,00 Bankgebühren, die vermieden werden können.

**Kündigungen:** Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.9. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.  
Postfach 1133, 85600 Zorneding  
E-Mail: [info@alpenverein-zorneding.de](mailto:info@alpenverein-zorneding.de)  
[www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de)

**Redaktion:** Herbert Happel · Tel. 08106/20331 (Heftaufbau & Konzept)  
Franz Steigerwald, Katherina Basan  
[redaktion@alpenverein-zorneding.de](mailto:redaktion@alpenverein-zorneding.de)

**Design:** Brigitte Fritsch & Steffi Horn, Zorneding

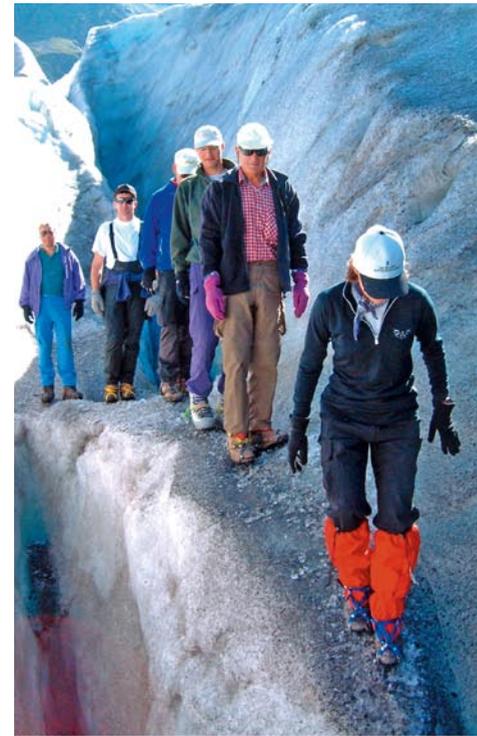
**Anzeigen:** Claus Graebner, Baldham

**Druck:** Druckerei Horn Druck & Verlag, Bruchsal

**Auflage:** 850 Exemplare

**Erscheinen:** jährlich zweimal zum 1.5. und 1.12.  
Redaktionsschluss jeweils am 1.4. und 1.11.

**Fotos:** Soweit kein Name genannt ist: privat



# Schöner wohnen mit Parkett!

- Über 150 Laminat-, Kork- und Fertigparkettböden in unserer Ausstellung
- Beratung durch geschultes Fachpersonal
- Einfachste Verlegung durch moderne Klick-Techniken
- Verlegung auf Wunsch durch unsere Partner im Handwerk
- Das komplette Zubehör: Werkzeug, Trittschall, Abschlussleisten etc.

HolzLand-Trauboden-Angebot:

## Landhausdiele Buche

Leimfreie-Klick-Verlegung,  
7,4 mm stark, versiegelt,  
Furnieraufgabe, 12 Jahre  
Garantie

nur €/qm **24,95**

HolzLand-Trauboden-Angebot:

## Klick-Echtholz- Parkett

Schiffsboden Ahorn, 15 mm  
stark, 4 mm Nutzschicht  
versiegelt

nur €/qm **39,95**

HolzLand-Trauboden-Angebot:

## Maxi-Schiffsboden »Bergahorn«

2-Stab-Schiffsbodendiele »Lugano«, 15 mm  
stark, 242 x 20 cm, wohnfertig versiegelt

statt ~~56,-~~ €/qm

nur €/qm **49,95**

## Ihr Holzfachmarkt

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr

Sa 9.00 bis 16.00 Uhr

Siriusstraße 3-7  
direkt an der B 304  
85614 Kirchseeon-  
Eglharting

Telefon 0 80 91 / 55 01 - 0  
Fax 0 80 91 / 55 01 - 20  
[www.holzland-kern.de](http://www.holzland-kern.de)

**HolzLand**<sup>®</sup>  
**Kern**

...starke Ideen in Holz